

Wissensvielfalt im *Gemeinschaftswerk*

Fortbildungen  
**2019**



# Fortbildungskatalog

für unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter



## Liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter!

„Lebenslang lernen“ ist im Gemeinschaftswerk nicht nur ein Schlagwort, sondern eine Grundlage unserer Arbeit. Unsere Einrichtungen bieten ein vielfältiges Spektrum an Fort- und Weiterbildungen in vielen Bereichen an. Unser Fortbildungskatalog, der nun in der zweiten Auflage erscheint, fasst die Angebote für Sie zusammen. Neben dem Austausch von Wissen steht das Zusammentreffen unserer Mitarbeitenden aus den verschiedenen Einrichtungen im Mittelpunkt.

Bitte beachten Sie die bekannten Vorgehensweisen:

- » Fortbildungsanträge sind wie üblich über die Vorgesetzten zu stellen.
- » Sie können sich nach Zustimmung durch Ihren Vorgesetzten bei der in der Ausschreibung genannten zuständigen Stelle per E-Mail oder per Post anmelden.

- »Für die Reihenfolge der Berücksichtigung wird der Zeitpunkt Ihrer Anmeldung zugrunde gelegt.
- »Ihre Anmeldung soll spätestens sechs Wochen vor Kursbeginn vorliegen. Ein Rücktritt ohne Angabe von Gründen ist sechs Wochen vor dem (ersten) Termin des Kurses möglich. Danach muss bei einer Abmeldung ein wichtiger Grund vorliegen (bei Krankheit Attest vom behandelnden Arzt). Bei Fehlen ohne Grund müssen die anteiligen Kosten vom Mitarbeiter getragen werden.
- »Schulungen und Fortbildungen werden entsprechend der Dienstvereinbarung zur Fort- und Weiterbildung für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Gemeinschaftswerks als Arbeitszeit gewertet. Sonstige Kurse (Kreativ-Kurse, Sportangebote usw.) werden nicht als Arbeitszeit angerechnet. Informieren Sie sich vor Anmeldung über die Regelungen in Ihrer Einrichtung und klären Sie dies mit Ihrem Vorgesetzten ab.

- »Für die MÖD-Seminare erscheint ein separater Flyer. Dieser liegt in den Einrichtungen aus.
- »Die spezifischen Arbeitszeitregelungen der Reha-Westfalz sind bei zahlreichen Angeboten explizit aufgeführt, Mitarbeitende der anderen Einrichtungen erkundigen sich bitte über die Regelungen ihrer Einrichtungen.

Das breite Bildungsangebot ist nur möglich, weil Viele an der Planung, Organisation und Durchführung mitwirken. Vielen Dank dafür!

Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Stöbern im Fortbildungskatalog und viel Erfolg bei den gewählten Fortbildungen.

Mit freundlichen Grüßen  
Walter Steinmetz  
Geschäftsführer

# Fortbildungen auf einen Blick

## 1. Für die tägliche Arbeit

### » Arbeit mit Zielgruppen

SEGUFIX-Systeme .....	09
Hospitationslotterie .....	10
Leichte Sprache .....	11
Tod – Sterben – Trauer .....	12

### » Methoden und Konzepte

Professionelles Deeskalationstraining .....	14
Phänomen Trauma.....	15
Ressourcenmobilisierung im Sozialen Raum .....	16
Supervision in der Gruppe.....	17
Deeskalationstraining / Refresher .....	18
Refreshertag Deeskalationstraining .....	19
Einführung in das TEACCH-Konzept und das PECS-Konzept ..	20
Faszination Bogenschießen .....	21

LiN – Lagerung in Neutralstellung .....	22
Professionelles Deeskalationstraining .....	23
Deeskalationstraining / Refresher .....	24
Refreshertag Deeskalationstraining .....	25
Was ist professionelles Deeskalationstraining?.....	26

### » Therapie und Beratung

Personenzentrierte Beratung – Gesprächsführung Modul 2 .....	28
Poltern-Therapie .....	29
Systemische Sichtweise und Stockkampfkunst zum konstruktiven Umgang mit Aggressionen .....	30
Störungen in der Entwicklung exekutiver Funktionen bei Kindern ab dem Vorschulalter .....	31
Mutismus-Therapie .....	32
Aus der Praxis für die Praxis .....	33
Grundkurs MH-Kinaesthetics Infant Handling.....	34

Praxis der SEV-Therapie basierend auf der Sensorischen Integration .....	35	Rollstuhlexkursion .....	45
Dyskalkulie .....	36	Kau- und Schluckstörungen bei Menschen mit Behinderung..	46
Wortfindungsstörungen bei Kindern.....	37	<b>» Technik, Produktion und Sicherheit</b>	
Grundkurs MH-Kinaesthetics in der Behindertenarbeit .....	38	Sicherheit in der Beförderung /	
Eigenverantwortung vs. Pädagogischer		Fahrstunden mit dem Kleinbus .....	48
Auftrag und Betreuungsrecht .....	39	Erste-Hilfe-Kurs .....	49
<b>» Medizinisch-pflegerisches Wissen</b>		<b>Übersichtskalender .....</b>	<b>52</b>
Modul 3: Myofascial Release.....	40	Erste-Hilfe-Training .....	54
Einführung in die Klangmassage .....	41	Brandschutz.....	55
Einführung des Expertenstandards zur		Brandschutzhelfer – Auffrischkurs.....	56
Dekubitusprophylaxe und modernes		Erste Hilfe am Kind und Defibrillator .....	57
Wundmanagement in der Dekubitus-Therapie .....	42	Erste Hilfe am Kind und Defibrillator .....	58
Katheterisierung und Katheterpflege –			
Grundlagen und Vertiefung .....	43		
Expertenstandard Schmerzmanagement –			
Umsetzung in der Behindertenhilfe .....	44		

# Fortbildungen auf einen Blick

## 2. Hintergrundwissen über Gesellschaft, Politik und Recht

Klimaschutz geht durch den Magen.....	61
Neues aus der Straßenverkehrsordnung .....	62
Grundsicherung gem. SGB XII JobWERK stellt sich vor - Teilhabe Arbeit, Integration Arbeitsleben .....	63
Aktuelle Verbraucherfallen .....	64
Betreuungsrecht .....	65
Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht.....	66

## 3. Führungskräfte

Führungskräfte Get-together .....	69
Kommunikation konstruktiv gestalten - Grundsicherung .....	70

Kommunikation konstruktiv gestalten - Refresher .....	71
Ziele formulieren und verfolgen .....	72
Das Bundesteilhabegesetz - Auswirkungen auf die ambulante und stationäre Betreuung .....	73
Führungskräfte Get-together .....	74
Kommunikation konstruktiv gestalten - Grundsicherung .....	75

## 4. Gesundheit, Glaube und Persönlichkeit

» <b>Gesundheit</b> Step kreativ .....	77
Wünsch dir was!.....	78

Yoga .....	80
Zumba .....	81
Nordic Walking .....	82
Hallenfußball .....	83
Lach Yoga .....	84
Progressive Muskelrelaxation .....	85
Ausdauer und Kraft .....	86
Rückenfit .....	87
Zeit für dich .....	88

» **Persönlichkeitsbildung**

Nimm Haltung an .....	90
Lebe Balance – Das Präventionsprogramm für psychische Gesundheit .....	91

Selbst-, Stress- und Zeitmanagement (Gesundheitsseminar) .....	92
MBSR (Mindfulness Based Stress Reduction) Achtsamkeit im Alltag .....	93

**Anmeldung, Rücktritt, Abrechnung**

Anmeldung .....	96
Teilnahmekosten .....	96
Rücktritt .....	97
Rechnung .....	97

# Für die tägliche Arbeit

1.



## SEGUFIX-Systeme

Die Fortbildung beinhaltet die Vermittlung von rechtlichen Grundlagen sowie die Einweisung in die praktische Durchführung der Betreuten-Fixierung. Darüber hinaus erhalten die Teilnehmer ein SEGUFIX-Fortbildungszertifikat.

<b>Referent:</b>	Sabine Becker
<b>Datum/</b>	Mittwoch, 20.02.2019
<b>Uhrzeit:</b>	9:30 – 17 Uhr
<b>Einrichtung:</b>	Reha-Westpfalz
<b>Kursort:</b>	Besprechungsraum Wohnheim
<b>Zielgruppe:</b>	MA des Wohnheims werden bevorzugt
<b>Teilnehmerzahl:</b>	max. 30
<b>RW-Arbeitszeiten-</b> <b>regelung:</b>	der Kurs wird als Arbeitszeit gewertet und es erfolgt keine Anrechnung auf das Fortbildungsbudget
<b>Fortbildungspunkte:</b>	-
<b>Kosten ext. Teiln.:</b>	20,00 €
<b>Anmeldung:</b>	02.01.2019; rw-fortbildung@gemeinschaftswerk.de (Abt. Wohnangebote)

# Für die tägliche Arbeit

## Hospitationslotterie

Einfach mal über den Tellerrand schauen! Welche Einrichtungen gibt es noch im Gemeinschaftswerk? Wie ist der Alltag in einer anderen Einrichtung? Wie läuft die Arbeit konkret ab?

Diesen und weiteren Fragen können Sie im Rahmen der Hospitationslotterie auf den Grund gehen. Aus den Teilnehmern der Lotterie 2019 wird Ihnen ein Tauschpartner mittels Losverfahren zugeteilt. Dabei wird darauf geachtet, dass es sich nach Möglichkeit um eine andere als die eigene Einrichtung handelt. Der Ablauf gestaltet sich so, dass Sie mit Ihrem Tauschpartner individuelle Hospitationstermine während des vorgegebenen Zeitraums vereinbaren. Sie besuchen sich gegenseitig und hospitieren in der jeweiligen Einrichtung. Nach Abschluss des Hospitationszeitraums findet ein halbtägiger Erfahrungsaustausch mit allen Teilnehmern der Lotterie statt.

<b>Referent:</b>	-
<b>Datum/</b>	<b>Hospitationszeitraum:</b> 19.08. - 06.09.2019
<b>Uhrzeit:</b>	<b>Erfahrungsaustausch:</b> 11.09.2019, 8:30 - 12:30 Uhr
<b>Einrichtung:</b>	Geschäftsstelle
<b>Kursort:</b>	<b>Personalraum Hospitation:</b> je nach zugeteiltem Tandempartner eine Einrichtung des Gemeinschaftswerks; <b>Erfahrungsaustausch:</b> Kochwerk
<b>Zielgruppe:</b>	alle MA
<b>Teilnehmerzahl:</b>	max. 30
<b>Arbeitszeitenregelung:</b>	Arbeitszeit
<b>Fortbildungspunkte:</b>	-
<b>Kosten ext. Teiln.:</b>	eine Teilnahme ist nur für Mitarbeitende des Gemeinschaftswerks möglich
<b>Anmeldung:</b>	30.04.2019, gst-fortbildung@gemeinschaftswerk.de

## Leichte Sprache

Leichte Sprache ist eine vereinfachte Ausdrucksweise, die für und von Menschen mit geistiger Behinderung entwickelt wurde. Aber von Leichter Sprache profitieren längst auch viele andere Menschen. Klare und einfache Texte sind für viele Menschen mit und ohne Behinderung eine Hilfe. Zudem kommt es in jeder Form der Kommunikation darauf an, sein Gegenüber ernst zu nehmen und sich Mühe zu geben, ihn zu erreichen. Mit praktischen Übungen lernen Sie, Ihre eigene Wahrnehmung zu schärfen und Ihre kommunikativen Fähigkeiten zu optimieren. Vorwissen zum Thema Leichte Sprache ist nicht nötig.

<b>Referent:</b>	Anne-Kathrin Berg, Sprachwissenschaftlerin
<b>Datum/</b>	Dienstag, 19.11.2019
<b>Uhrzeit:</b>	9 – 17 Uhr
<b>Einrichtung:</b>	Reha-Westpfalz
<b>Kursort:</b>	Besprechungsraum Wohnheim
<b>Zielgruppe:</b>	alle MA
<b>Teilnehmerzahl:</b>	max. 20
<b>RW-Arbeitszeiten- regelung:</b>	gem. ÖGW-Dienstvereinbarung Fort- und Weiterbildung, 1 Fortbildungstag (gilt nicht für Schule)
<b>Fortbildungspunkte:</b>	-
<b>Kosten ext. Teiln.:</b>	-
<b>Anmeldung:</b>	19.09.2019, rw-fortbildung@gemein- schaftswerk.de (Abt. Wohnangebote)

# Für die tägliche Arbeit

## Tod - Sterben - Trauer

- » eine Bewohnerin/ ein Kind in der Schule stirbt
- » die Mutter eines Bewohners gestorben ist, er aber noch nichts davon weiß
- » ein Bewohner der Wohnstätte sich sehr „seltsam“ in seiner Trauer verhält
- » einem Bewohner die Trauer verweigert wird, weil seine Familie es ablehnt, dass er an der Trauerfeier für seine Mutter teilnehmen kann
- » Abschiednehmen sehr wichtig ist, aber oft gar nicht so einfach zu realisieren ist
- » geeignete Rituale für Trauer und Abschied noch fehlen
- » ein Bewohner ganz plötzlich im Krankenhaus verstirbt und die Mitbewohner nicht mehr von ihm Abschied nehmen können

**Referent:** Pfarrer Armin Gissel

**Datum/** Dienstag, 05. Februar 2019

**Uhrzeit:** 9 - 16 Uhr

**Einrichtung:** Reha-Westpfalz

**Kursort:** Lehrerzimmer

**Zielgruppe:** alle MA

**Teilnehmerzahl:** max. 25

**RW-Arbeitszeiten-  
regelung:** gem. ÖGW-Dienstvereinbarung Fort- und  
Weiterbildung

**Fortbildungspunkte:** -

**Kosten ext. Teiln.:** 30,00 €

**Anmeldung:** 17.12.2018, rw-fortbildung@gemein-  
schaftswerk.de (Sek. Schule)



# Für die tägliche Arbeit

## Professionelles Deeskalationstraining

### Basisschulung:

- » Professionelles Deeskalationsmanagement Schulung der Stufen I - VII
- » Situationstraining

Bitte Sportbekleidung und Sportschuhe mitbringen!

**Referent:** Nura Atay, Yvonne Becker, Mario Kreutz, Silvia Weyand, Elisabeth Tutas, Sabine Kupitz-Lappel

**Datum/** 24.01. – 26.01.2019

**Uhrzeit:** 9 – 17 Uhr

**Einrichtung:** Reha-Westpfalz

**Kursort:** Personalraum der Kindertagesstätte

**Zielgruppe:** MA aus den Abteilungen Kita, Schule, Taf, Wohnheim

**Teilnehmerzahl:** max. 16

**RW-Arbeitszeiten-  
regelung:** Kita; Taf; Wohnheim: Die festgelegten Schulungszeiten (ohne Pausen) werden als Arbeitszeit gewertet. Bitte Regelungen Ihrer Einrichtung beachten!

**Fortbildungspunkte:** -

**Kosten ext. Teiln.:** -

**Anmeldung:** 03.01.2019, rw-fortbildung@gemeinschaftswerk.de (Sek. Kita)

## Phänomen Trauma als Herausforderung in der Arbeit mit erwachsenen Menschen

- » Kinder mit motorischen Entwicklungsstörungen haben Unterscheidung Trauma vs. belastende Erfahrung
- » traumarelevanter Aufbau und Struktur des menschlichen Gehirns
- » normale vs. traumabedingte neuronale Informationsverarbeitung im Gehirn
- » Begriffsklärungen und Basisinformation zur Psychotraumatologie
- » Definition und Merkmale des Phänomens Trauma gemäß ICD 10
- » Sekundäre Traumatisierung und Selbstschutz
- » Handlungsmöglichkeiten im Rahmen von Sozialarbeit (in Abgrenzung zur Traumatherapie)
- » Resilienzfaktoren und deren Nutzung

<b>Referent:</b>	Lothar Hellenthal, Dipl.-Sozialpädagoge (FH), Syst. Familientherapeut (DGSF), Traumatherapeut (EMDR/EMDRIA), Syst. Supervisor und Coach (DGSF)
<b>Datum/ Uhrzeit:</b>	Montag & Dienstag, 1. & 2.4.2019 jeweils von 9 – 17 Uhr
<b>Einrichtung:</b>	Reha-Westpfalz
<b>Kursort:</b>	Besprechungsraum Wohnangebote
<b>Zielgruppe:</b>	alle MA
<b>Teilnehmerzahl:</b>	max. 16
<b>RW-Arbeitszeitenregelung:</b>	Teilnahme wird als Arbeitszeit gewertet; es erfolgt keine Anrechnung auf das Fortbildungsbudget
<b>Fortbildungspunkte:</b>	-
<b>Kosten ext. Teiln.:</b>	360,00 €
<b>Anmeldung:</b>	18.02.2019, rw-fortbildung@gemeinschaftswerk.de (Sek. EL)

# Für die tägliche Arbeit

## Ressourcenmobilisierung im Sozialen Raum

### Idee und Methoden der Sozialraumorientierung

Die Sozialraumorientierung wurde seit Anfang der 90er-Jahre zum einem der wichtigsten Fachdiskurse in Deutschland und wird in sozialräumlichen Umbauprozessen in der Jugendhilfe, Eingliederungshilfe, in Sozialpsychiatrie und Altenhilfe, vor allem in Zusammenhang mit dem Inklusionsdiskurs, umgesetzt. In der SRO geht es nicht darum, mit instrumentellen Methoden Menschen zu verändern, sondern darum, relationale Arrangements zu kreieren, die helfen, auch in prekären Lebenssituationen zurechtzukommen. Auf theoretischer Ebene ist das eigentlich Neue der Sozialraumorientierung ihr transdisziplinärer Ansatz: Pädagogisches Wissen (Empowerment) wird mit soziologischen (Soziales Kapital), ökonomischen (Sozialraumbudget), Organisationsentwicklungswissen (Flexibilisierung), Organizing-Wissen (fallunspezifische Arbeit) kombiniert.

**Referent:** Prof. Dr. Frank Früchtel

**Datum/** 15.02./12.04./10.05./07.06./20.09./

**Uhrzeit:** 22.11.2019  
jeweils von 9 – 16 Uhr

**Einrichtung:** Reha-Westpfalz

**Kursort:** Konferenzraum

**Zielgruppe:** alle MA

**Teilnehmerzahl:** max. 16

**RW-Arbeitszeiten-  
regelung:** gem. ÖGW-Dienstvereinbarung Fort- und  
Weiterbildung, 6 Fortbildungstage

**Fortbildungspunkte:** -

**Kosten ext. Teiln.:** -

**Anmeldung:** 04.01.2019, rw-fortbildung@gemein-  
schaftswerk.de (Sek. EL)

## Supervision in der Gruppe

Die Termine stehen für eine sich bildende Supervisionsgruppe zur Verfügung, um unter externer Moderation

- » einzelne Personen vorzustellen und durchzusprechen
- » sich über aktuelle Themenstellungen mit den Kollegen auszutauschen bzw. diese vertiefend zu betrachten, d.h. Sichtweisen und ggfs. auch Befindlichkeiten abzugleichen.

Ziel ist es, Anregungen, Ideen und möglichst konkrete Vorgehensweisen zu entwickeln und abzustimmen, um die angesprochenen Themen voranzubringen. Die Supervision bietet dafür einen geschützten Rahmen.

<b>Referent:</b>	Christian Harneit-Sequeira, Dipl.-Psychologe, Gesellschaft für angewandte Kommunikation, Trier
<b>Datum/</b>	15.03./24.05./23.08./08.11.2019
<b>Uhrzeit:</b>	jeweils 14:15 – 17:15 Uhr
<b>Einrichtung:</b>	Reha-Westpfalz
<b>Kursort:</b>	Tagesförderstätte
<b>Zielgruppe:</b>	Teilnehmer sind MA aus Gruppen und/oder Therapiebereichen der Tagesförderstätte der Reha-Westpfalz
<b>Teilnehmerzahl:</b>	max. 12
<b>RW-Arbeitszeiten- regelung:</b>	Teilnahme wird als Arbeitszeit gewer- tet; es erfolgt keine Anrechnung auf das Fortbildungsbudget
<b>Fortbildungspunkte:</b>	-
<b>Kosten ext. Teiln.:</b>	-
<b>Anmeldung:</b>	25.01.2019, rw-fortbildung@gemein- schaftswerk.de (Sek. Taf)

# Für die tägliche Arbeit

## Deeskalationstraining/Refresher

- » Vertiefung in die Deeskalationsstufen I-IV
- » Praxisbezogene Handlungsmöglichkeiten für den Alltag, Situationstraining
- » Eigene Themen können bis zu zwei Wochen vorher eingereicht werden

<b>Referent:</b>	Nura Atay, Yvonne Becker, Mario Kreutz, Silvia Weyand
<b>Datum/</b>	Samstag, 18.05.2019
<b>Uhrzeit:</b>	9 – 17 Uhr
<b>Einrichtung:</b>	Reha-Westpfalz
<b>Kursort:</b>	Personalraum der Kindertagesstätte
<b>Zielgruppe:</b>	MA der Kindertagesstätte, die an der Basisschulung teilgenommen haben
<b>Teilnehmerzahl:</b>	max. 16
<b>RW-Arbeitszeitenregelung:</b>	der Kurs wird als Arbeitszeit gewertet und es erfolgt keine Anrechnung auf das Fortbildungsbudget
<b>Fortbildungspunkte:</b>	-
<b>Kosten ext. Teiln.:</b>	-
<b>Anmeldung:</b>	26.04.2019, rw-fortbildung@gemeinschaftswerk.de (Sek. Kita)

## Refresher-Tag - Deeskalationsmanagement

Die bereits erworbenen Kompetenzen werden aufgefrischt und vertieft. Der „Refresher-Tag“ verstärkt die Sicherheit der Teilnehmenden in der Prävention von schwierigen Betreuungssituationen und im Umgang mit schwierigen Betreuungssituationen.

### Mögliche Themenschwerpunkte können sein:

- » Beobachten, Erkennen und Bewerten von Alltagssituationen (Kreismodell zur Eskalation und Deeskalation)
- » Entwicklungspsychologie
- » Situationstraining
- » Schonende Vermeidungs-, Abwehr-, Löse- und Fluchttechniken (Übungen)

Die konkreten Themenschwerpunkte werden im Vorfeld mit den Teilnehmern abgestimmt.

<b>Referent:</b>	2 Deeskalationstrainer der Tagesförderstätte
<b>Datum/</b>	Samstag, 25.05.2019
<b>Uhrzeit:</b>	8:30 – 16:30 Uhr
<b>Einrichtung:</b>	Reha-Westpfalz
<b>Kursort:</b>	Besprechungsraum Wohnheim
<b>Zielgruppe:</b>	MA der RW-Tagesförderstätte Landstuhl, die bereits an der Basisschulung teilgenommen haben
<b>Teilnehmerzahl:</b>	8–12 Personen
<b>RW-Arbeitszeiten- regelung:</b>	der Kurs wird als Arbeitszeit gewertet und es erfolgt keine Anrechnung auf das Fortbildungsbudget
<b>Fortbildungspunkte:</b>	-
<b>Kosten ext. Teiln.:</b>	-
<b>Anmeldung:</b>	27.04.2019, luw-fortbildung@gemeinschaftswerk.de

# Für die tägliche Arbeit

## Einführung in das TEACCH-Konzept und das PECS-Konzept

- » Beschreibung der Autismus-Spektrums-Störungen
- » Beschreibung von Einschränkungen der Kommunikation
- » Diagnostische Kriterien
- » Vermittlung von alltagsbezogenen Hilfen
- » Strukturierung und Visualisierung
- » Förderansätze für Menschen mit Behinderungen
- » Vielfältige Anwendungsbeispiele für TEACCH
- » Vorstellung des PECS-Konzepts
- » Praktische Übungen zu PECS

<b>Referent:</b>	Kerstin Casper-Veit, Ergotherapeutin Achim Liebel, Dipl.-Psychologe
<b>Datum/</b>	05. & 06.06.2019
<b>Uhrzeit:</b>	jeweils 9 – 17 Uhr
<b>Einrichtung:</b>	Reha-Westpfalz
<b>Kursort:</b>	Besprechungsraum Wohnheim
<b>Zielgruppe:</b>	MA von Reha-Westpfalz und mobile Dienste
<b>Teilnehmerzahl:</b>	max. 20
<b>RW-Arbeitszeiten- regelung:</b>	gem. ÖGW-Dienstvereinbarung Fort- und Weiterbildung 2 Fortbildungstage
<b>Fortbildungspunkte:</b>	-
<b>Kosten ext. Teiln.:</b>	50,00 €
<b>Anmeldung:</b>	10.05.2019, rw-fortbildung@gemein- schaftswerk.de (Sek. Taf)

## Faszination Bogenschießen

Die Teilnehmer lernen Schritt für Schritt das intuitive Bogenschießen mit einem Recurvebogen.

Bogenschießen vereint körperliche Anstrengung und Konzentration mit Erholung für Geist und Körper. Nach jedem Spannen des Bogens und Fokussieren des Ziels folgt die Entspannung beim Schuss.

Bogensport ohne Leistungsdruck mit reinem Spaßfaktor!

Bitte bequeme Kleidung und Sportschuhe mitbringen.

<b>Referent:</b>	Helga Lipponer, Mototherapeutin Ralf Nauß, Sportwissenschaftler M.A.
<b>Datum/</b>	Samstag, 24.08.2019
<b>Uhrzeit:</b>	10 – 15 Uhr
<b>Einrichtung:</b>	Ludwigshafener Werkstätten
<b>Kursort:</b>	Gymnastikhalle in der Betriebsstätte Schifferstadt
<b>Zielgruppe:</b>	alle MA
<b>Teilnehmerzahl:</b>	max. 8
<b>Arbeitszeiten-</b> <b>regelung:</b>	Arbeitszeit
<b>Fortbildungspunkte:</b>	-
<b>Kosten ext. Teiln.:</b>	-
<b>Anmeldung:</b>	luw-fortbildung@gemeinschaftswerk.de

# Für die tägliche Arbeit

## LiN - Lagerung in Neutralstellung

**Ziele:** Bequemlichkeit, Ruhe finden, Beweglichkeit verbessern, Dekubitusprophylaxe, fühlbare Sicherheit, lagerungsbedingte Schmerzen reduzieren, Haltungshintergrund und Erleichterung von Bewegungen.

**Kursinhalte:** wesentliche Gesichtspunkte über Positionierung und geeignetes Lagerungsmaterial; Rückenlage, 30°/90° Lagerung (Demonstration/Tun/Spüren); stabiler Sitz im Bett/Sitz, auf (Roll-)Stuhl (Demonstration/Tun/Spüren); neurophysiologische Grundlagen; Studien und sonstiges Wissenswertes; ggf. Implementierungshilfe; Lagerung von Patienten/ Bewohnern.

**Referent:** Josef Martin (Fachkrankenschwester für Anästhesie und Intensivmedizin, Praxisbegleiter Basale Stimulation, Kinästhetiktrainer – Stufe 3 bei EKA und Qualifikation „Pflegerische Angehörige“, LiN-Trainer)

**Datum/** **Uhrzeit:** **Freitags, 06.09./18.10./29.11.2019**

**Uhrzeit:** jeweils 9 – 16:30 Uhr

**Einrichtung:** Reha-Westpfalz

**Kursort:** Besprechungsraum Wohnheim

**Zielgruppe:** alle MA

**Teilnehmerzahl:** max. 12

**RW-Arbeitszeiten-**  
**regelung:** gem. ÖGW-Dienstvereinbarung Fort- und Weiterbildung 3 Fortbildungstage

**Fortbildungspunkte:** -

**Kosten ext. Teiln.:** 340,00 €

**Anmeldung:** 16. August 2019, rw-fortbildung@gemeinschaftswerk.de (Sek. Kita)

## Professionelles Deeskalationstraining

- » Grundkenntnisse in das Deeskalationsmanagement
- » Einblicke in die Deeskalationsstufen I-IV
- » Praxisbezogene Handlungsmöglichkeiten für den Alltag

<b>Referent:</b>	Yvonne Becker und Silvia Weyand
<b>Datum/</b>	Samstag, 21.09.2019
<b>Uhrzeit:</b>	9 – 17 Uhr
<b>Einrichtung:</b>	Reha-Westpfalz
<b>Kursort:</b>	Personalraum der Kindertagesstätte
<b>Zielgruppe:</b>	Berufspraktikanten/BFD/FSJ/Praktikanten, die mindestens ein ½ Jahr in der Kita oder Schule sind
<b>Teilnehmerzahl:</b>	max. 16
<b>RW-Arbeitszeitenregelung:</b>	der Kurs wird für die Kita als Arbeitszeit gewertet und es erfolgt keine Anrechnung auf das Fortbildungsbudget
<b>Fortbildungspunkte:</b>	-
<b>Kosten ext. Teiln.:</b>	-
<b>Anmeldung:</b>	06.09.2019, rw-fortbildung@gemeinschaftswerk.de (Sek. Kita)

# Für die tägliche Arbeit

## Deeskalationstraining/Refresher

- » Vertiefung in die Deeskalationsstufen I-IV
- » Praxisbezogene Handlungsmöglichkeiten für den Alltag, Situationstraining
- » Eigene Themen können bis zu zwei Wochen vorher eingereicht werden

<b>Referent:</b>	Nura Atay, Yvonne Becker, Mario Kreutz, Silvia Weyand
<b>Datum/</b>	Samstag, 19.10.2019
<b>Uhrzeit:</b>	9 – 17 Uhr
<b>Einrichtung:</b>	Reha-Westpfalz
<b>Kursort:</b>	Personalraum der Kindertagesstätte
<b>Zielgruppe:</b>	MA der Kindertagesstätte, die an der Basisschulung teilgenommen haben
<b>Teilnehmerzahl:</b>	max. 16
<b>RW-Arbeitszeitenregelung:</b>	der Kurs wird als Arbeitszeit gewertet und es erfolgt keine Anrechnung auf das Fortbildungsbudget
<b>Fortbildungspunkte:</b>	-
<b>Kosten ext. Teiln.:</b>	-
<b>Anmeldung:</b>	27.09.2019, rw-fortbildung@gemeinschaftswerk.de (Sek. Kita)

## Refresher-Tag - Deeskalationsmanagement

Die bereits erworbenen Kompetenzen werden aufgefrischt und vertieft. Der „Refresher-Tag“ verstärkt die Sicherheit der Teilnehmenden in der Prävention von schwierigen Betreuungssituationen und im Umgang mit schwierigen Betreuungssituationen.

### Mögliche Themenschwerpunkte können sein:

- » Beobachten, Erkennen und Bewerten von Alltagssituationen (Kreismodell zur Eskalation und Deeskalation)
- » Entwicklungspsychologie
- » Situationstraining
- » Schonende Vermeidungs-, Abwehr-, Löse- und Fluchttechniken (Übungen)

Die konkreten Themenschwerpunkte werden im Vorfeld mit den Teilnehmern abgestimmt.

<b>Referent:</b>	2 Deeskalationstrainer der Tagesförderstätte
<b>Datum/</b>	Samstag, 09.11.2019
<b>Uhrzeit:</b>	8:30 – 16:30 Uhr
<b>Einrichtung:</b>	Reha-Westpfalz
<b>Kursort:</b>	Besprechungsraum Wohnheim
<b>Zielgruppe:</b>	MA der RW-Tagesförderstätte Landstuhl, die bereits an der Basisschulung teilgenommen haben
<b>Teilnehmerzahl:</b>	8 – 12 Personen
<b>RW-Arbeitszeitenregelung:</b>	der Kurs wird als Arbeitszeit gewertet und es erfolgt keine Anrechnung auf das Fortbildungsbudget
<b>Fortbildungspunkte:</b>	-
<b>Kosten ext. Teiln.:</b>	-
<b>Anmeldung:</b>	11.10.2019, rw-fortbildung@gemeinschaftswerk.de (Sek. Taf)

# Für die tägliche Arbeit

## Was ist professionelles Deeskalationsmanagement? (Prodema)

Einführung ins Prodema-Konzept

Kennenlernen von:

- » Kreismodell (Deeskalationsstufen 1 – 7)
- » Beziehungsmuster
- » Richtige Nähe und Distanz
- » Entwicklungsstufen/ Förderansätze

<b>Referent:</b>	2 Deeskalationstrainer der Tagesförderstätte
<b>Datum/</b>	Samstag, 16.11.2019
<b>Uhrzeit:</b>	8:30 – 16:30 Uhr
<b>Einrichtung:</b>	Reha-Westpfalz
<b>Kursort:</b>	Besprechungsraum Wohnheim
<b>Zielgruppe:</b>	BFD'ler, FSJ'ler, PraktikantInnen der RW Tagesförderstätte Landstuhl. Gemäß Einzelabsprache ist die Teilnahme für die Abteilung RW-Wohnangebote möglich.
<b>Teilnehmerzahl:</b>	max. 20
<b>RW-Arbeitszeitenregelung:</b>	gem. ÖGW-Dienstvereinbarung Fort- und Weiterbildung 1 Fortbildungstag
<b>Fortbildungspunkte:</b>	-
<b>Kosten ext. Teiln.:</b>	-
<b>Anmeldung:</b>	30.10.2019, rw-fortbildung@gemeinschaftswerk.de (Sek. Taf)



## Personzentrierte Beratung - Gesprächsführung Modul 2

Ressourcen- und lösungsorientiertes Arbeiten – incl. Einsatz kreativer Methoden wie „Arbeit mit dem Inneren Team“, Stühle-Dialog oder Figurenarbeit, personzentrierte Aufstellungsarbeit. Spezielle Interventionen im Beratungssetting mit Einzelpersonen oder Paaren (z.B. Elterngespräch), Focusing in der Beratung. Personzentrierte Interventionen in Gruppen und Teams. Krisenintervention und schwierige Beratungssituationen.

### Abschluss: „Personzentrierte Gesprächsführung“

Die Weiterbildung ist bei der „Gesellschaft für Personzentrierte Psychotherapie und Beratung e.V.“ (GwG) akkreditiert. Mit dem Abschluss kann gegen eine Bearbeitungsgebühr eine Bescheinigung bei der GwG beantragt werden.

Weitere Informationen erhalten Sie über: [info@person-im-zentrum.de](mailto:info@person-im-zentrum.de)

<b>Referent:</b>	Prof. Heidemarie Kurtscheid, Petra Doppler
<b>Datum/ Uhrzeit:</b>	<b>Fr.: 14 - 19 Uhr / Sa.: 9 - 17:30 Uhr</b> 11. - 12. Jan; 15. - 16. Feb; 05. - 06. Apr; 03. - 04. Mai; 28. - 29. Juni; 23. - 24. Aug; 06. - 07. Sep; 11. - 12. Okt; fünf Termine kollegiale Supervision (n. Vereinbarung)
<b>Einrichtung:</b>	Reha-Westpfalz
<b>Kursort:</b>	Termine 2019: Konferenzraum, Block 15. - 16. Feb 2019: Besprechungsraum Wohnangebote
<b>Zielgruppe:</b>	alle MA, die das Modul 1 bereits absolviert haben
<b>Teilnehmerzahl:</b>	max. 10
<b>RW-Arbeitszeiten- regelung:</b>	gem. ÖGW-Dienstvereinbar. Fort- und Weiterbildung 0 Fortbildungstage
<b>Fortbildungspunkte:</b>	-
<b>Kosten ext. Teiln.:</b>	1.862,50 €, jährlicher Zuschuss auf Antrag
<b>Anmeldung:</b>	30.11.2018, <a href="mailto:rw-fortbildung@gemeinschaftswerk.de">rw-fortbildung@gemeinschaftswerk.de</a> (Sek. EL)

## Poltern-Therapie - Diagnostik und theoretische Hintergründe

Schwerpunkt ist die logopädische Diagnostik, Beratung und Therapie bei polternden Erwachsenen, Jugendlichen und Kindern, sowie Mischformen von Poltern und Stottern. Dabei werden die zur Diagnosestellung „Poltern“ relevanten Diagnostikverfahren praktisch erarbeitet und kritisch diskutiert, ferner die für eine umfassende logopädische Behandlung von Poltern erforderlichen Diagnostikverfahren vorgestellt. Anschließend wird ein strukturierter Behandlungsaufbau in unterschiedlichen Therapiebereichen dargestellt, aus denen Übungsmethoden praktisch erarbeitet und anhand von Video- und Audiobeispielen demonstriert werden. Aktuelle Fallbeispiele der Teilnehmer können gerne diskutiert werden.

<b>Referent:</b>	Ulrike Sick, Dipl.-Logopädin
<b>Datum/</b>	Freitag, 25.01.2019, 13:30 – 19:30 Uhr
<b>Uhrzeit:</b>	Samstag, 26.01.2019, 9 – 17:30 Uhr
<b>Einrichtung:</b>	Reha-Westpfalz
<b>Kursort:</b>	Besprechungsraum Wohnangebote
<b>Zielgruppe:</b>	LogopädenInnen
<b>Teilnehmerzahl:</b>	max. 25
<b>RW-Arbeitszeitenregelung:</b>	gem. ÖGW-Dienstvereinbarung Fort- und Weiterbildung 2 Fortbildungstage
<b>Fortbildungspunkte:</b>	18
<b>Kosten ext. Teiln.:</b>	110,00 €
<b>Anmeldung:</b>	14.12.2018, rw-fortbildung@gemeinschaftswerk.de (Abt.Sek. SPZ)

# Für die tägliche Arbeit

## Systemische Sichtweise und Stockkampfkunst zum konstruktiven Umgang mit Aggressionen

### Wenn Sie rotsehen oder schwarzmalen ...

- » Weil die Kinder /Jugendlichen häufig gereizt und aggressiv reagieren
- » Weil Sie sich konfrontiert sehen mit Wutausbrüchen und Beschimpfungen
- » Weil Sie Ihre Hilflosigkeit spüren, dem aggressiven Verhalten wirkungsvoll zu begegnen
- » Weil Sie durch die alltäglichen Konflikte gestresst sind und selbst gereizt reagieren

### ... rückt unser Seminar die ganze Farbpalette in Ihr Blickfeld

- » Vitale Energie und destruktive Gewalt; Sie lernen vielfältige Erscheinungsformen von Aggressionen kennen
- » Kampf und Rückzug; Übungen des Stockkampfes verdeutlichen Ihnen den Umgang mit Aggressionen

**Referent:** Sibylle Magel, M. A. Tanzpädagogin, Stockkampflehrerin, Certified DanceAbility Teacher Lubentia Fritz, Dipl. Sozialpädagogin, Systemische Beraterin und Supervisorin

**Datum/** Donnerstag, 31.01.2019, 10 – 17 Uhr

**Uhrzeit:** Freitag, 01.02.2016, 9 – 16 Uhr

**Einrichtung:** Reha-Westpfalz

**Kursort:** steht zum Zeitpunkt der Ausschreibung noch nicht fest

**Zielgruppe:** alle MA

**Teilnehmerzahl:** max. 16

**RW-Arbeitszeitenregelung:** gem. ÖGW-Dienstvereinbarung Fort- und Weiterbildung 2 Fortbildungstage

**Fortbildungspunkte:** -

**Kosten ext. Teiln.:** 320,00 €

**Anmeldung:** 04.12.2018, rw-fortbildung@gemeinschaftswerk.de (Abt.sekr. SPZ)

## Störungen in der Entwicklung exekutiver Funktionen bei Kindern ab dem Vorschulalter

- » Wesentliche entwicklungspsychologische Grundlagen und ihre Bedeutung für die Diagnostik und Training
- » Befundung anhand strukturierter Verhaltensbeobachtung, Fragebögen wie den BRIEF, Arbeitsproben und standardisierter Verfahren

### **Trainingsansätze der Exekutiven Funktionen durch:**

- » Aufbau von EF durch Vermittlung von Strategien und deren Anwendung (z. B. Selbstinstruktion und Reflexion, Erinnerungshilfen, Tagebuch usw.)
- » Training einzelner Aspekte der EF wie Reaktionshemmung, Arbeitsgedächtnis, Organisation, Flexibilität sowie Handlungsinitiation- Kontrolle- Reflexion und Korrektur anhand von Beispielaufgaben alltagsnaher Anforderungssituationen und Spielen (Flex-Programm)

<b>Referent:</b>	Jürgen Jäger, Ergotherapeut, Institutsleitung Weiterbildungszentrum TFT GdbR, Lehrtherapeut DVE
<b>Datum/</b>	Freitag, 22.02.2019
<b>Uhrzeit:</b>	9 – 16:30 Uhr
<b>Einrichtung:</b>	Reha-Westpfalz
<b>Kursort:</b>	Besprechungsraum Wohnangebote
<b>Zielgruppe:</b>	ErgotherapeutenInnen
<b>Teilnehmerzahl:</b>	max. 26
<b>RW-Arbeitszeiten-</b> <b>regelung:</b>	gem. ÖGW-Dienstvereinbarung Fort- und Weiterbildung 1 Fortbildungstag
<b>Fortbildungspunkte:</b>	8
<b>Kosten ext. Teiln.:</b>	80,00 €
<b>Anmeldung:</b>	rw-fortbildung@gemeinschaftswerk.de (Abt.sekr. SPZ)

# Für die tägliche Arbeit

## Mutismus-Therapie (Transferarbeit, Fallbesprechung und Supervision)

### 08.03.2019: Transferarbeit in der Mutismustherapie

Oftmals gelingt es in der Therapie mit einem schweigenden Kind bzw. Jugendlichen eine gute Beziehung herzustellen und auch – von Beginn an oder sich entwickelnd – das Sprechen im Therapieraum zu erreichen. Diesem bedeutsamen Schwerpunkt der Mutismus-Therapie möchten wir uns widmen und konkrete Ideen, Vorgehensweisen und Materialien zur Transferarbeit im Vorschul- und Schulalter entwickeln.

**09.03.2019: Fallbesprechung und Supervision für Mutismus-therapeutInnen** Um sich in den schweren Phasen nicht entmutigen zu lassen und wieder neue Zuversicht und Kreativität gewinnen zu können, ist eine supervisorische Unterstützung hilfreich.

**Referent:** Kerstin Bahrfeck, Sprachtherapeutin,  
Sonderschullehrerin

**Datum/** Freitag, 08.03.2019, 9:30 – 17 Uhr

**Uhrzeit:** Samstag, 09.03.2019, 9 – 16:30 Uhr

**Einrichtung:** Reha-Westpfalz

**Kursort:** Konferenzraum Verwaltung

**Zielgruppe:** pädagogische und therapeutische Fachkräfte

**Teilnehmerzahl:** max. 16

**RW-Arbeitszeiten-  
regelung:** gem. ÖGW-Dienstvereinbarung Fort- und  
Weiterbildung 2 Fortbildungstage

**Fortbildungspunkte:** 16

**Kosten ext. Teiln.:** 240,00 €

**Anmeldung:** rw-fortbildung@gemeinschaftswerk.de  
(Abt.Sek. SPZ)

## Aus der Praxis für die Praxis

### Materialien und Spielideen rund um die Behandlung von syntaktischen und morphologischen Störungen bei Kindern

In den letzten Jahren wurden viele Materialien für die Therapie von Sprachentwicklungsstörungen, speziell für syntaktische und morphologische Probleme, herausgebracht. Wir werden eine Fülle von Material vorstellen und es mit einer Vielzahl an effektiven und pfiffigen Spielideen unterfüttern, abhängig vom Stand des Kindes. Dabei orientieren wir uns an aktuellen Behandlungsmethoden, z. B. natürlicher Grammatikerwerb (Kruse), Patholinguistische Therapie (Kauschke/Siegmüller), Duogramm (Schlag), Kon-Lab (Penner). Die Theorie wird kurz angerissen, Grundkenntnisse in der Behandlung von morphosyntaktischen Störungen sind von Vorteil. Neben den logopädischen Materialien stellen wir auch gängige Regelspiele vor und demonstrieren, wie sie in der Therapie sinnvoll und flexibel für unterschiedliche Ziele eingesetzt werden können. Es gibt die Möglichkeit, die Materialien zu sichten und auf Wunsch auch zu erproben.

<b>Referent:</b>	Carmen Barth, Logopädin, Lehrlogopädin FAU Erlangen-Nürnberg und Birgit Müller-Kolmstetter, Logopädin, Lehrlogopädin FAU Erlangen-Nürnberg
<b>Datum/ Uhrzeit:</b>	Freitag, 22.03.2019, 9 – 17:30 Uhr Samstag, 23.03.2019, 9 – 15 Uhr
<b>Einrichtung:</b>	Reha-Westpfalz
<b>Kursort:</b>	Besprechungsraum Wohnangebote
<b>Zielgruppe:</b>	LogopädInnen
<b>Teilnehmerzahl:</b>	max. 25
<b>RW-Arbeitszeitenregelung:</b>	gem. ÖGW-Dienstvereinbarung Fort- und Weiterbildung 2 Fortbildungstage
<b>Fortbildungspunkte:</b>	16
<b>Kosten ext. Teiln.:</b>	230,00 €
<b>Anmeldung:</b>	rw-fortbildung@gemeinschaftswerk.de (Abt.sekr. SPZ)

# Für die tägliche Arbeit

## Grundkurs MH-Kinaesthetics Infant Handling

Kinder mit motorischen Entwicklungsstörungen haben besondere Bedürfnisse. Um diese zu erkennen und fördern zu können, benötigen die MitarbeiterInnen ein professionelles Verständnis für die Funktion des Bewegungsapparates und das motorische Lernen. Die Art und Weise, wie wir die Hilfestellung im Alltag gestalten, hat Einfluss auf die Gesundheitsentwicklung der Kinder und die Gesunderhaltung der MitarbeiterInnen. Die TeilnehmerInnen erfahren Möglichkeiten, ihre eigenen Bewegungsabläufe im Umgang mit den Kindern rückschonend zu gestalten.

<b>Referent:</b>	Friederike Graß, Physiotherapeutin, Bobath-Therapeutin, MH-Kinaesthetics-Trainerin
<b>Datum/</b>	Dienstag & Mittwoch, 02. & 03.04.2019 Dienstag & Mittwoch, 21. & 22.05.2019
<b>Uhrzeit:</b>	jeweils von 9 – 16:30 Uhr
<b>Einrichtung:</b>	Reha-Westpfalz
<b>Kursort:</b>	Lehrerzimmer
<b>Zielgruppe:</b>	alle MA
<b>Teilnehmerzahl:</b>	max. 12
<b>RW-Arbeitszeiten- regelung:</b>	gem. ÖGW-Dienstvereinbarung Fort- und Weiterbildung 4 Fortbildungstage
<b>Fortbildungspunkte:</b>	-
<b>Kosten ext. Teiln.:</b>	370,00 €
<b>Anmeldung:</b>	19.02.2019, rw-fortbildung@gemein- schaftswerk.de (Sek. EL)

## Praxis der SEV-Therapie basierend auf der Sensorischen Integration

Wie der Name schon sagt, handelt es sich um ein Praxis-Seminar, das konkrete Therapieanregungen, Spiele, Material-, Musik- und Literatur-tips beinhaltet, aufbauend auf folgenden Bereichen:

- » taktile Wahrnehmung und Körperschema
- » auditive und visuelle Wahrnehmung
- » Mundmotorik und Lautanbahnung

Seminar teilnehmerinnen sollten also Lust zum Spielen und Ausprobieren mitbringen. Am ersten Tag bilden die oben genannten Bereiche jeweils eine Arbeits- (besser gesagt: Spiel-)Einheit. Am zweiten Tag wird ein Aspekt der taktilen Wahrnehmung und des Körperschemas vertieft. Anschließend wird die „Ideen-Kiste“ geöffnet, zu der möglichst alle TeilnehmerInnen etwas aus ihrem Erfahrungsschatz beisteuern sollten: eine Spielidee, eine Bastelanleitung, ein Buchhinweis oder ähnliches.

Alle Teilnehmer sollten etwas für die „Ideenkiste“ am 2. Tag mitbringen.

<b>Referent:</b>	Praxis der SEV-Therapie basierend auf der Sensorischen Integration
<b>Datum/ Uhrzeit:</b>	Freitag, 10.05.2019 & Samstag, 11.05.2019 jeweils von 9 – 15:30 Uhr
<b>Einrichtung:</b>	Reha-Westpfalz
<b>Kursort:</b>	Personalraum Tagesförderstätte
<b>Zielgruppe:</b>	Beschäftigte aus den Bereichen Logopädie, Schule mit Förderschwerpunkten, kombinierte Kindertageseinrichtungen, Frühförderung, Ergotherapie und Heil-/Pädagogik
<b>Teilnehmerzahl:</b>	max. 20
<b>RW-Arbeitszeitenregelung:</b>	gem. ÖGW-Dienstvereinbarung Fort- und Weiterbildung 2 Fortbildungstage
<b>Fortbildungspunkte:</b>	14
<b>Kosten ext. Teiln.:</b>	200,00 €
<b>Anmeldung:</b>	rw-fortbildung@gemeinschaftswerk.de (Abt.sekr. SPZ)

# Für die tägliche Arbeit

## Dyskalkulie

- » Einführung zum Thema Dyskalkulie: Erscheinungsbild der Rechenschwäche, kurzer Überblick zum Stand der Ursachenforschung
- » Entwicklung von mathematischen Vorläuferkompetenzen
- » Vorstellung der Befundung pränumerischer sowie numerischer Leistungen mit Screenings und standardisierten Testverfahren
- » Förderung mathematischer Kompetenzen nach dem Stufenmodell von Aebli
- » Individuelle Auswahl der Nahrung, Sondenpflege
- » Überlegungen zur Materialauswahl
- » Weitere Interventionsmöglichkeiten (PC-gestütztes Training, Metakognitive Maßnahmen, Umfeld- und Beratungsarbeit)
- » Vorstellung diverser Trainingsprogramme (Dortmunder Zahlenbegriffstraining, Finger-Bilder-Rechnen)

<b>Referent:</b>	Michael Ertl, Ergotherapeut, Institutsleitung Weiterbildungszentrum TFT GdBR, Lehrtherapeut DVE
<b>Datum/ Uhrzeit:</b>	Freitag, 30.08.2019 9 – 16:30 Uhr
<b>Einrichtung:</b>	Reha-Westpfalz
<b>Kursort:</b>	Besprechungsraum Wohnangebote
<b>Zielgruppe:</b>	ErgotherapeutInnen
<b>Teilnehmerzahl:</b>	max. 26
<b>RW-Arbeitszeiten- regelung:</b>	gem. ÖGW-Dienstvereinbarung Fort- und Weiterbildung 1 Fortbildungstag
<b>Fortbildungspunkte:</b>	8
<b>Kosten ext. Teiln.:</b>	80,00 €
<b>Anmeldung:</b>	rw-fortbildung@gemeinschaftswerk.de (Abt.sekr. SPZ)

## Wortfindungsstörungen bei Kindern

Wortfindungsgestörte Kinder wurden in der Vergangenheit häufig als „wortschatzeingeschränkt“ diagnostiziert und über „Wortschatzerweiterung“ behandelt. Damit wird man diesen Kindern aber nicht gerecht: Sie kennen in der Regel ausreichend viele Wörter, benötigen jedoch Unterstützung beim Zugriff auf diese.

Ziel dieses Kurses ist es, grundlegendes Wissen über Symptomatik, diagnostische Erfassung und sprachtherapeutische Ansatzpunkte bei diesem Störungsbild zu geben sowie konkrete praktische Umsetzungsmöglichkeiten zu erarbeiten.

<b>Referent:</b>	Dr. Tanja Ulrich, Dipl.-Lehrlogopädin Universität Köln
<b>Datum/</b>	Freitag, 27.09.2019, 9–16:30 Uhr
<b>Uhrzeit:</b>	Samstag, 28.09.2019, 9–15:30 Uhr
<b>Einrichtung:</b>	Reha-Westpfalz
<b>Kursort:</b>	Besprechungsraum Wohnangebote
<b>Zielgruppe:</b>	LogopädInnen
<b>Teilnehmerzahl:</b>	max. 25
<b>RW-Arbeitszeiten- regelung:</b>	gem. ÖGW-Dienstvereinbarung Fort- und Weiterbildung 2 Fortbildungstage
<b>Fortbildungspunkte:</b>	15
<b>Kosten ext. Teiln.:</b>	120,00 €
<b>Anmeldung:</b>	rw-fortbildung@gemeinschaftswerk.de (Abt.sekr.-SPZ)

# Für die tägliche Arbeit

## Grundkurs MH-Kinaesthetics in der Behindertenarbeit

Menschen mit Behinderung benötigen bei vielen Alltagsaktivitäten Unterstützung. Dabei erfahren die Helfenden oft große Belastungen. Die TeilnehmerInnen lernen mit verschiedenen Aktivitäten ein grundlegendes Verständnis von menschlicher Bewegung, Entwicklung und Funktion kennen. Sowohl die eigene als auch die Gesundheit der Betreuten wird durch die Qualität der Bewegung im Alltag erhalten und gefördert. Im Grundkurs werden die sechs Konzepte von Kinaesthetics vermittelt: Interaktion, Funktionale Anatomie, Menschliche Bewegung, Anstrengung, Menschliche Funktion und Umgebung. Die verschiedenen Blickpunkte dieser Konzepte ermöglichen einerseits, die Eigenaktivität der Betreuten zu unterstützen und andererseits, die körperliche Belastung der Betreuenden/Therapeuten/Lehrkräfte zu reduzieren. Durch Selbsterfahrung und praktisches Üben wird die persönliche Bewegungskompetenz und Fähigkeit im Handling erweitert.

<b>Referent:</b>	Friederike Graß, Physiotherapeutin, Bobath-Therapeutin, MH-Kinaesthetics-Trainerin
<b>Datum/</b>	Dienstag & Mittwoch, 15. & 16.10.2019 Dienstag & Mittwoch, 12. & 13.11.2019
<b>Uhrzeit:</b>	jeweils von 9 – 16:30 Uhr
<b>Einrichtung:</b>	Reha-Westpfalz
<b>Kursort:</b>	Besprechungsraum Wohnheim
<b>Zielgruppe:</b>	alle MA
<b>Teilnehmerzahl:</b>	max. 12
<b>RW-Arbeitszeitenregelung:</b>	gem. ÖGW-Dienstvereinbarung Fort- und Weiterbildung 4 Fortbildungstage
<b>Fortbildungspunkte:</b>	-
<b>Kosten ext. Teiln.:</b>	370,00 €
<b>Anmeldung:</b>	03.09.2019, rw-fortbildung@gemeinschaftswerk.de (Sek. EL)

## Eigenverantwortung vs. Pädagogischer Auftrag und Betreuungsrecht

Die Leitbilder stellen die Würde eines jeden Menschen, die Anerkennung seines Freiheitsbedürfnisses und die Selbstverantwortung in den Mittelpunkt. Gleichzeitig besteht großer Druck von Seiten des Arbeitgebers, der Familie und der Gesellschaft, die anvertrauten Menschen vor Schaden zu bewahren.

So bleibt von der Selbstbestimmung oft wenig übrig. Vom Taschengeld bis zum Tagesablauf wird das Leben vorstrukturiert. Dabei ist es wichtig, Grenzen für sich und andere zu setzen und zu akzeptieren. Klare Strukturen und Regeln helfen dabei. Wie viele Regeln braucht es wirklich? Wie viel Spielraum gibt es für die pädagogische und pflegerische Arbeit und wo sind die rechtlichen Grenzen tatsächlich gesetzt? Dieses Spannungsfeld wird im Kontext des Betreuungsrechts bearbeitet.

<b>Referent:</b>	Ute Coulmann, Rechtsanwältin Mediatorin & Dozentin für Gesundheitsberufe
<b>Datum/</b>	Mittwoch, 06.11.2019
<b>Uhrzeit:</b>	9 – 17 Uhr
<b>Einrichtung:</b>	Reha-Westpfalz
<b>Kursort:</b>	Wohnangebote, Besprechungsraum
<b>Zielgruppe:</b>	alle MA und Führungskräfte
<b>Teilnehmerzahl:</b>	-
<b>RW-Arbeitszeiten-</b> <b>regelung:</b>	gem. ÖGW-Dienstvereinbarung Fort- und Weiterbildung 1 Fortbildungstag
<b>Fortbildungspunkte:</b>	-
<b>Kosten ext. Teiln.:</b>	-
<b>Anmeldung:</b>	07.09.2019, rw-fortbildung@gemein- schaftswerk.de (Abt.sekr. WA)

## Modul 3: Myofascial Release

Myofascial Release ist eine körpertherapeutische Einzelbehandlung. Durch genaue Manipulation tief sitzender Bindegewebsrestriktionen wird versucht, über das Faszien-system ausgleichend auf den Gesamtorganismus einzuwirken und ihm zu neuer Balance und Vitalität zu verhelfen.

Dem Faszien-system wurde bisher in der manuellen Therapie nur wenig Aufmerksamkeit eingeräumt. Mit Myofascial Release werden die dreidimensionalen, unseren Körper durchwebenden Faszien-systeme gezielt und differenziert behandelt, die Beweglichkeit und Verschiebbarkeit des Bindegewebes wird verbessert, Gelenke werden entlastet, blockierte Gelenke lösen sich, stereotype Bewegungsmuster werden aufgelöst.

**Referent:** Alexander Mohr (Physiotherapeut, Hochschuldozent, Referent und Autor myofasziale Trainingstherapie)

**Datum/** 12. und 13. Januar 2019

**Uhrzeit:** **1. Tag:** 9 – 18 Uhr

**2. Tag:** 9 – 16 Uhr

**Einrichtung:** Reha-Westpfalz

**Kursort:** Besprechungsraum Wohnheim

**Zielgruppe:** Therapeuten und Ärzte der Reha-Westpfalz

**Teilnehmerzahl:** max. 16

**RW-Arbeitszeiten-  
regelung:** gem. ÖGW-Dienstvereinbarung Fort- und Weiterbildung 2 Fortbildungstage

**Fortbildungspunkte:** -

**Kosten ext. Teiln.:** 270,00 €

**Anmeldung:** 30.11.2019, rw-fortbildung@gemeinschaftswerk.de (Sek. EL)

## Einführung in die Klangmassage

- » Grundkenntnisse
- » Indikationen / Kontraindikationen
- » Anwendungsgebiete
- » Wirkungen
- » Behandlungsabläufe

<b>Referent:</b>	Ingrid Eibl, Physiotherapeutin
<b>Datum/</b>	Samstag, 30.03.2019
<b>Uhrzeit:</b>	9 – 17 Uhr
<b>Einrichtung:</b>	Reha-Westpfalz
<b>Kursort:</b>	Tagesförderstätte, Physioraum
<b>Zielgruppe:</b>	alle MA
<b>Teilnehmerzahl:</b>	max. 8
<b>RW-Arbeitszeiten-</b> <b>regelung:</b>	gem. ÖGW-Dienstvereinbarung Fort- und Weiterbildung 1 Fortbildungstag (gilt nicht für Schule)
<b>Fortbildungspunkte:</b>	-
<b>Kosten ext. Teiln.:</b>	-
<b>Anmeldung:</b>	08.02.2019, rw-fortbildung@gemeinschaftswerk.de (Abt. Schule)

# Für die tägliche Arbeit

## Einführung des Expertenstandards zur Dekubitusprophylaxe und modernes Wundmanagement in der Dekubitus-Therapie

- » Darstellung der aktuellen Situation der pflegerischen Versorgung gefährdeter und betroffener Patienten
- » Kennenlernen der Definition von Dekubitus und dessen Stadien, Erweiterung des Kenntnisstandes zur Dekubitus Pathophysiologie
- » Dekubitus anhand von Beispielen sehen, beschreiben und einstufen lernen, Vorstellung des Expertenstandards Dekubitusprophylaxe
- » Maßnahmen zur Standardlagerung selbst durchführen
- » Auseinandersetzung mit dem Assessmentinstrument „Die Wunduhr“ – Dekubitusbehandlung mit Integration der Wunduhr kennenlernen und Anwendungsbeispiele besprechen
- » Beschäftigung mit dem Thema „Antiseptik“
- » Eigenständige Durchführung eines hygienischen Wundverbandes, praktische Umsetzung

**Referent:** Klaus Gramen, Wundmanager ICW, Krankenpfleger, Leiter der Abteilung „Wundmanagement“ im Klinikum Stadt Soest

**Datum/** Donnerstag, 09.05. & Freitag, 10.05.2019

**Uhrzeit:** jeweils von 8:30 – 16:30 Uhr

**Einrichtung:** Reha-Westpfalz

**Kursort:** Besprechungsraum Wohnangebote

**Zielgruppe:** Pflegefach und -hilfskräfte

**Teilnehmerzahl:** max. 18

**RW-Arbeitszeiten-  
regelung:** gem. ÖGW-Dienstvereinbarung Fort- und Weiterbildung 2 Fortbildungstage

**Fortbildungspunkte:** -

**Kosten ext. Teiln.:** 210,00 €

**Anmeldung:** 28.03.2019, rw-fortbildung@gemeinschaftswerk.de (Sek. EL)

## Katheterisierung und Katheterpflege - Grundlagen und Vertiefung

- » Einführung in das Thema „Katheterisierungen und Katheterpflege“
- » Wissenswertes rund um die Blase
- » Indikationen für den Blasendauerkatheter
- » Vor- und Nachteile der verschiedenen Katheterverfahren
- » Katheterdrainage – Legen eines Blasendauerkatheters
- » Relevante Aspekte im Umgang mit einem liegenden Blasendauerkatheter
- » Bearbeitung von Fallbeispielen aus dem eigenen Arbeitsumfeld

<b>Referent:</b>	Koen Smekens, Krankenpfleger und Stationsleiter, Pflegerische Leitung der visceralmedizinischen Abteilung, Stomaexperte und Inkontinenzberatung
<b>Datum/ Uhrzeit:</b>	Freitag, 29.03.2019 von 8:30 – 16:30 Uhr
<b>Einrichtung:</b>	Reha-Westpfalz
<b>Kursort:</b>	Lehrerzimmer
<b>Zielgruppe:</b>	Pflegefach- und hilfskräfte
<b>Teilnehmerzahl:</b>	max. 18
<b>RW-Arbeitszeiten- regelung:</b>	gem. ÖGW-Dienstvereinbarung Fort- und Weiterbildung 1 Fortbildungstag
<b>Fortbildungspunkte:</b>	-
<b>Kosten ext. Teiln.:</b>	120,00 €
<b>Anmeldung:</b>	15.02.2019, rw-fortbildung@gemein- schaftswerk.de (Sek. EL)

# Für die tägliche Arbeit

## Expertenstandard Schmerzmanagement - Umsetzung in der Behindertenhilfe

- » Verbesserung der Schmerzwahrnehmung des Pflegepersonals und Erweiterung der Handlungsmöglichkeiten im Pflegealltag
- » Anwendung der relevanten Diagnose- und Systematisierungsinstrumente zur Schmerzbehebung
- » Darstellung eines umfassenden Ansatzes zur Schmerztherapie
- » Optimierung der Schmerzerfassung und Dokumentation
- » Medikamentöse und nicht-medikamentöse Schmerzbehandlung
- » Erweiterung des Schmerzmanagements im Einrichtungsalltag

**Referent:** Torsten Altz, Dozent für Medizinprodukte, Krankenpfleger, Rettungsassistent, Rettungssanitäter, Rettungsassistent, Heilpraktiker (HPA), Wundexperte ICW, freiberuflicher Autor

**Datum/** Mittwoch, 04.09.2019

**Uhrzeit:** von 8:30 – 16:30 Uhr

**Einrichtung:** Reha-Westpfalz

**Kursort:** Lehrerzimmer

**Zielgruppe:** Pflegefach und -hilfskräfte

**Teilnehmerzahl:** max. 18

**RW-Arbeitszeiten-  
regelung:** gem. ÖGW-Dienstvereinbarung Fort- und Weiterbildung 1 Fortbildungstag

**Fortbildungspunkte:** -

**Kosten ext. Teiln.:** 160,00 €

**Anmeldung:** 24.07.2019, rw-fortbildung@gemeinschaftswerk.de (Sek. EL)

## Rollstuhlexkursion

- » Beförderung der Rollstühle und Teilnehmer zum Zielort
- » Stadterkundung im Rollstuhl in Kleingruppen
- » Durchführung verschiedener Aktivitäten / Aufgaben mit Rollenaufteilung
- » Austausch/Auswertung der Erfahrungen

<b>Referent:</b>	Daniel Barth, Physiotherapeut
<b>Datum/ Uhrzeit:</b>	Samstag, 28.09.2019 9 – 17 Uhr
<b>Einrichtung:</b>	Reha-Westpfalz
<b>Kursort:</b>	Tagesförderstätte, Zielort Saarbrücken
<b>Zielgruppe:</b>	BFD'ler, FSJ'ler, PraktikantInnen u. neue MA der TAF
<b>Teilnehmerzahl:</b>	max. 18
<b>RW-Arbeitszeitenregelung:</b>	gem. ÖGW-Dienstvereinbarung Fort- und Weiterbildung 1 Fortbildungstag
<b>Fortbildungspunkte:</b>	-
<b>Kosten ext. Teiln.:</b>	-
<b>Anmeldung:</b>	13.09.2019, rw-fortbildung@gemeinschaftswerk.de (Sek. Taf)

# Für die tägliche Arbeit

## Kau- und Schluckstörungen bei Menschen mit Behinderung

- » Der Kau- und Schluckapparat – Welche Krankheitsbilder gibt es?
- » Wenn Schlucken zum Problem wird – Die Therapiemöglichkeiten bei Kau- und Schluckstörungen
- » Therapie – Adaptierende Verfahrenshilfen von außen, die den Schluckakt erleichtern
- » Vorstellung von individuell angepassten Kostformen
- » Einsatz von Konsistenzstufenplänen in Theorie und Praxis
- » Handlungsstrategien für die Bereiche Pflege und Versorgung

<b>Referent:</b>	Annette Rave Diätassistentin, Hauswirtschaftsmeisterin
<b>Datum/</b>	Donnerstag, 17.10.2019
<b>Uhrzeit:</b>	von 8:30 – 16:30 Uhr
<b>Einrichtung:</b>	Reha-Westpfalz
<b>Kursort:</b>	Besprechungsraum Wohnangebote
<b>Zielgruppe:</b>	Pflegefach und -hilfskräfte
<b>Teilnehmerzahl:</b>	max. 18
<b>RW-Arbeitszeiten- regelung:</b>	gem. ÖGW-Dienstvereinbarung Fort- und Weiterbildung 1 Fortbildungstag
<b>Fortbildungspunkte:</b>	-
<b>Kosten ext. Teiln.:</b>	120,00 €
<b>Anmeldung:</b>	05.09.2019, rw-fortbildung@gemein- schaftswerk.de (Sek. EL)



# Für die tägliche Arbeit

## Sicherheit in der Beförderung / Fahrstunden mit dem Kleinbus

Es erfolgt eine Einführung in das Fahrzeug und in das Anschnallen bzw. Befestigen von Personen und Rollstühlen sowie eine Einführung in das Fahren von Kleinbussen.

<b>Referent:</b>	Thomas Junker
<b>Datum/</b>	14.02./14.03./11.04./16.05./27.06./29.08./ 12.09./26.09./24.10./14.11.2019
<b>Uhrzeit:</b>	jeweils 15:45 – ca. 18 Uhr
<b>Einrichtung:</b>	Reha-Westpfalz
<b>Kursort:</b>	Treffpunkt vor Busgarage (Küche)
<b>Zielgruppe:</b>	MA von Reha-Westpfalz und mobile Dienste
<b>Teilnehmerzahl:</b>	max. 6
<b>RW-Arbeitszeiten- regelung:</b>	gem. ÖGW-Dienstvereinbarung Fort- und Weiterbildung 1 Fortbildungstag
<b>Fortbildungspunkte:</b>	-
<b>Kosten ext. Teiln.:</b>	-
<b>Anmeldung:</b>	jeweils 2 Wochen vor Schulungstermin, rw-fortbildung@gemeinschaftswerk.de (Sek. EL)

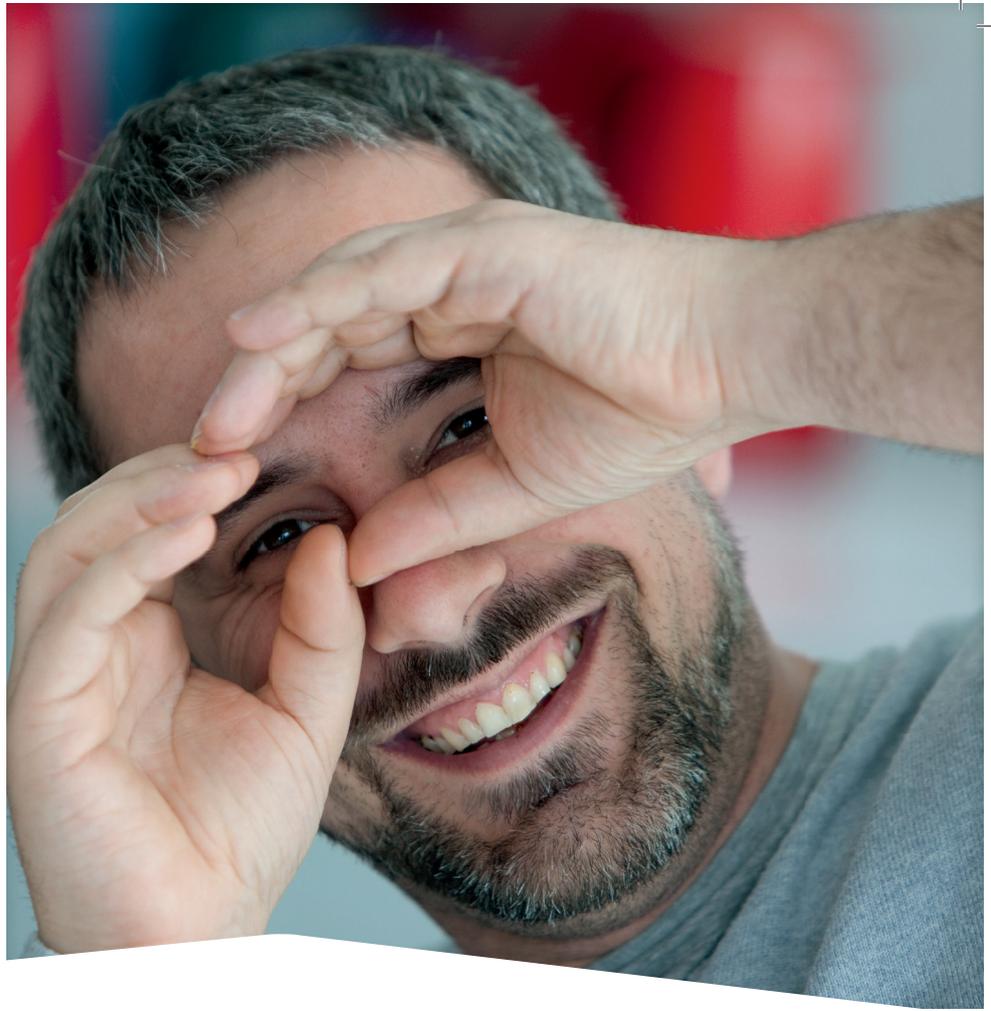
## Erste-Hilfe-Kurs

Aufrechterhalten der Vitalfunktion, u. a. Herz-, Lungen-Wiederbelebung, Alltagsverletzungen, Brustkorb-Bauchraumverletzungen, Verbrennungen, Vergiftungen.

Die Ausbildungsinhalte sind mit dem Unfallversicherungsträger abgestimmt. Besonderheiten bei Kindern werden berücksichtigt. Es erfolgt eine medizinische und technische Einführung in die Defibrillation.

<b>Referent:</b>	Arno Horlemann (ASB), Thomas Winkelhoff
<b>Datum/</b>	<b>1:</b> Donnerstag, 07.03.2019 <b>2:</b> Dienstag, 14.05.2019 <b>3:</b> Samstag, 01.06.2019
<b>Uhrzeit:</b>	jeweils 8 – 17 Uhr
<b>Einrichtung:</b>	Reha-Westpfalz
<b>Kursort:</b>	<b>1 &amp; 3:</b> Konferenzraum <b>2:</b> Personalraum Tagesförderstätte
<b>Zielgruppe:</b>	MA von Reha-Westpfalz und mobile Dienste
<b>Teilnehmerzahl:</b>	max. 12
<b>RW-Arbeitszeitenregelung:</b>	der Kurs wird als Arbeitszeit gewertet und es erfolgt keine Anrechnung auf das Fortbildungsbudget
<b>Fortbildungspunkte:</b>	-
<b>Kosten ext. Teiln.:</b>	-
<b>Anmeldung:</b>	<b>1:</b> 24.01.2019, <b>2:</b> 02.04.2019 <b>3:</b> 19.04.2019, rw-fortbildung@gemeinschaftswerk.de (Sek. EL)





Januar		Februar		März		April		Mai		Juni	
01 Di	Neujahr	01 Fr	Zum konstruktiven Umgang mit Aggressionen	01 Fr	Muskelrelaxation	01 Mo	Trauma <sup>14</sup>	01 Mi	Tag der Arbeit	01 Sa	Erste-Hilfe-Kurs
02 Mi		02 Sa		02 Sa		02 Di	Trauma  Infanthatling	02 Do		02 So	
03 Do		03 So		03 So		03 Mi	Infanthatling	03 Fr		03 Mo	<sup>23</sup>
04 Fr		04 Mo	Lebe Balance <sup>06</sup>	04 Mo	Rosenmontag <sup>10</sup>	04 Do		04 Sa		04 Di	
05 Sa		05 Di	Tod - Trauer - Sterben	05 Di	Faschingsdienstag	05 Fr	Brandschutz  Muskelrelaxation	05 So		05 Mi	TEACCH/PECS
06 So	Heilige Drei Könige	06 Mi		06 Mi		06 Sa		06 Mo	<sup>19</sup>	06 Do	TEACCH/PECS
07 Mo	<sup>02</sup>	07 Do		07 Do	Erste-Hilfe-Kurs	07 So		07 Di	Infanthatling	07 Fr	Sozialraumorientierung
08 Di		08 Fr		08 Fr	Mutismustherapie  Muskelrelaxation	08 Mo	Selbst/Stress/Zeit <sup>15</sup>	08 Mi	Infanthatling	08 Sa	
09 Mi		09 Sa		09 Sa	Mutismustherapie	09 Di	Selbst/Stress/Zeit	09 Do	Dekubitusprophylaxe	09 So	Pfingstsonntag
10 Do		10 So		10 So		10 Mi	Kommunikation konstruktiv gestalten R	10 Fr	Dekubitusprophylaxe Sozialraum- orientierung SEV-Therapie	10 Mo	Pfingstmontag <sup>24</sup>
11 Fr		11 Mo	Lebe Balance <sup>07</sup>	11 Mo	<sup>11</sup>	11 Do	Fahrstunden	11 Sa	SEV-Therapie	11 Di	
12 Sa	Myofascial Release	12 Di		12 Di		12 Fr	Sozialraumorientierung  Brandschutz	12 So	Muttertag	12 Mi	
13 So	Myofascial Release	13 Mi		13 Mi		13 Sa	Erste-Hilfe-Kita	13 Mo	<sup>20</sup>	13 Do	
14 Mo	<sup>03</sup>	14 Do	Fahrstunden	14 Do	Fahrstunden  FK-Get-together	14 So		14 Di	Erste-Hilfe-Kurs	14 Fr	
15 Di		15 Fr	Sozialraumorientierung	15 Fr	Muskelrelaxation  SU Taf RW	15 Mo	<sup>16</sup>	15 Mi		15 Sa	
16 Mi	Konflikttraining	16 Sa		16 Sa		16 Di		16 Do	Fahrstunden Ziele formulie- ren & verfolgen	16 So	
17 Do		17 So		17 So		17 Mi		17 Fr		17 Mo	<sup>25</sup>
18 Fr		18 Mo	Lebe Balance <sup>08</sup>	18 Mo	<sup>12</sup>	18 Do		18 Sa	Deesk.train. Refresher	18 Di	
19 Sa		19 Di		19 Di	Erste-Hilfe-Training  Kommunikation kon. Gest. G	19 Fr	Karfreitag	19 So		19 Mi	
20 So		20 Mi	Segufix	20 Mi	Kommunikation konstruktiv gestalten	20 Sa		20 Mo	<sup>21</sup>	20 Do	Fronleichnam
21 Mo	Lebe Balance <sup>04</sup>	21 Do		21 Do		21 So	Ostersonntag	21 Di	Erste-Hilfe-Training	21 Fr	
22 Di		22 Fr	Störungen i. d. Entw. exekutiv- er Funktionen bei Kindern	22 Fr	Aus der Praxis Brandschutz  Muskelrelaxation	22 Mo	Ostermontag <sup>17</sup>	22 Mi		22 Sa	
23 Mi		23 Sa		23 Sa	Aus der Praxis	23 Di		23 Do		23 So	
24 Do	Prof. Deesk.train.	24 So		24 So		24 Mi		24 Fr	SU Taf RW	24 Mo	Selbst/Stress/Zeit <sup>26</sup>
25 Fr	Was ist Poltern? Lach Yoga  Prof. Deesk.train.	25 Mo	Lebe Balance <sup>09</sup>	25 Mo	Lebe Balance <sup>13</sup>	25 Do		25 Sa	Prodema-Refresher TAF	25 Di	
26 Sa	Was ist Poltern?	26 Di		26 Di		26 Fr		26 So		26 Mi	
27 So		27 Mi		27 Mi		27 Sa		27 Mo	<sup>22</sup>	27 Do	Fahrstunden
28 Mo	Lebe Balance <sup>05</sup>	28 Do		28 Do		28 So		28 Di	Konflikttraining Lernen Sie das ÖGW kennen	28 Fr	
29 Di				29 Fr	Katheterisierung  Muskelrelaxation	29 Mo	<sup>18</sup>	29 Mi	Selbst/Stress/Zeit	29 Sa	
30 Mi	System. Sichtweise u. Stockkampfkunst			30 Sa	Einf. Klangmassage	30 Di		30 Do	Christi Himmelfahrt	30 So	
31 Do				31 So	Beginn d. Sommerzeit			31 Fr			

Juli		August		September		Oktober		November		Dezember									
01	Mo	27	01	Do	01	So	Reha-Fest	01	Di	01	Fr	Allerheiligen	01	So	1. Advent				
02	Di		02	Fr	02	Mo		36	02	Mi		02	Sa		02	Mo	49		
23	03	Mi		03	Sa		03	Di		03	Do	Tag der Deutschen Einheit	03	So		03	Di		
	04	Do		04	So		04	Mi	Schmerzmanagement	04	Fr		04	Mo	45	04	Mi		
	05	Fr		05	Mo	32	05	Do		05	Sa		05	Di		05	Do		
	06	Sa		06	Di		06	Fr	LIN - Lagerung in Neutralstellung	06	So		06	Mi	Eigenver.vs Päd.Auftr.	06	Fr		
	07	So		07	Mi		07	Sa		07	Mo	41	07	Do		07	Sa		
	08	Mo	28	08	Do		08	So		08	Di		08	Fr	SU Taf RW	08	So		
	09	Di		09	Fr		09	Mo		37	09	Mi	09	Sa	Erste Hilfe Kita  Prodema-Refresher TAF	09	Mo	50	
24	10	Mi		10	Sa		10	Di		10	Do		10	So		10	Di		
	11	Do		11	So		11	Mi	Erfahrungsaust. Hospitationslotterie	11	Fr		11	Mo	46	11	Mi		
	12	Fr		12	Mo	33	12	Do	Fahrstunden	12	Sa		12	Di	GK Arbeit m. MmB	12	Do		
	13	Sa		13	Di		13	Fr		13	So		13	Mi	GK Arbeit m. MmB	13	Fr		
	14	So		14	Mi		14	Sa		14	Mo	42	14	Do	Fahrstunden	14	Sa		
	15	Mo	29	15	Do		15	So		15	Di	GK Arbeit m. MmB	15	Fr		15	So		
	16	Di		16	Fr		16	Mo		38	16	Mi	GK Arbeit m. MmB	16	Sa	Prodema Praktikanten- schulung TAF	16	Mo	51
25	17	Mi		17	Sa		17	Di		17	Do	Kau- und Schluckstör.	17	So		17	Di		
	18	Do		18	So		18	Mi	BTHG- Auswirkungen Betreuung	18	Fr	Brandschutz LIN - Lage- rung in Neutralstellung	18	Mo	47	18	Mo		
	19	Fr		19	Mo	34	19	Do	BTHG- Auswirkungen Betreuung	19	Sa	Deesk.train. Refresher	19	Di	Leichte Sprache	19	Do		
	20	Sa		20	Di		20	Fr	Sozialraumorientierung  Brandschutz	20	So		20	Mi		20	Fr		
	21	So		21	Mi		21	Sa	Deeskalation Kita	21	Mo	43	21	Do		21	Sa		
	22	Mo	30	22	Do		22	So		22	Di		22	Fr	Sozialraumorientierung	22	So		
	23	Di		23	Fr	SU Taf RW	23	Mo		39	23	Mi	Kommunikation konstruktiv gestalten G Fahrstunden Kommunikation kon. Gest. G	23	Sa		23	Mo	52
26	24	Mi		24	Sa		24	Di		24	Do		24	So		24	Di	Helligabend	
	25	Do		25	So		25	Mi		25	Fr		25	Mo	48	25	Mi	1. Weihnachtstag	
	26	Fr		26	Mo	35	26	Do	Fahrstunden  FK-Get-together	26	Sa		26	Di		26	Do	2. Weihnachtstag	
	27	Sa		27	Di		27	Fr	Wortfindung	27	So		27	Mi		27	Fr		
	28	So		28	Mi		28	Sa	Wortfindung  Rollstuhlexkursion(TAF)	28	Mo	44	28	Do		28	Sa		
	29	Mo	31	29	Do	Fahrstunden	29	So		29	Di		29	Fr	LIN - Lagerung in Neutralstellung	29	So		
	30	Di		30	Fr	Dyskalkulie	30	Mo		40	30	Mi		30	Sa		30	Mo	01
	31	Mi		31	Sa						31	Do	Reformationstag				31	Di	Silvester

# Für die tägliche Arbeit

## Erste-Hilfe-Training

Wiederholung und Vertiefung des Erste-Hilfe-Kurses inklusive Erste Hilfe am Kind und Defibrillator.

Ersthelfer müssen sich alle 2 Jahre nachschulen lassen.

<b>Referent:</b>	Arno Horlemann (ASB), Thomas Winkelhoff
<b>Datum/</b>	<b>1:</b> Dienstag, 19.03. & <b>2:</b> Dienstag, 21.05.2019
<b>Uhrzeit:</b>	jeweils 8 – 17 Uhr
<b>Einrichtung:</b>	Reha-Westpfalz
<b>Kursort:</b>	Personalraum Tagesförderstätte MA Reha-Westpfalz und mobile Dienste, die bereits
<b>Zielgruppe:</b>	den Erste-Hilfe-Kurs oder den Kindernotfallkurs absolviert haben
<b>Teilnehmerzahl:</b>	max. 12
<b>RW-Arbeitszeiten-</b> <b>regelung:</b>	der Kurs wird als Arbeitszeit gewertet und es erfolgt keine Anrechnung auf das Fortbildungsbudget
<b>Fortbildungspunkte:</b>	-
<b>Kosten ext. Teiln.:</b>	-
<b>Anmeldung:</b>	<b>1:</b> 12.02.2019, <b>2:</b> 16.04.2019, rw-fort- bildung@gemeinschaftswerk.de (Sek. EL)

## Brandschutz

- » Einführung in den Brandschutz
- » Verhalten im Brandfall
- » Umgang mit dem Feuerlöscher

Dies ist keine Ausbildung zum Brandschutzhelfer, sondern eine allgemeine Einweisung in den Brandschutz. Bitte bei Anmeldung Tag und Uhrzeit angeben.

<b>Referent:</b>	Thomas Winkelhoff Brandschutzbeauftragter der Reha-Westpfalz
<b>Datum/</b>	22.03./12.04./20.09./18.10.2019
<b>Uhrzeit:</b>	jeweils 9:30 – 12:30 Uhr <b>oder</b> 14:30 – 17:30 Uhr
<b>Einrichtung:</b>	Reha-Westpfalz
<b>Kursort:</b>	wird noch bekannt gegeben
<b>Zielgruppe:</b>	MA von Reha-Westpfalz und mobile Dienste
<b>Teilnehmerzahl:</b>	max. 15
<b>RW-Arbeitszeiten- regelung:</b>	der Kurs wird als Arbeitszeit gewertet und es erfolgt keine Anrechnung auf das Fortbildungsbudget
<b>Fortbildungspunkte:</b>	-
<b>Kosten ext. Teiln.:</b>	-
<b>Anmeldung:</b>	jeweils 2 Wochen vor Schulungstermin rw-fortbildung@gemeinschaftswerk.de (Sek. EL)

# Für die tägliche Arbeit

## Brandschutzhelfer - Auffrischkurs

Wiederholung und Vertiefung der Inhalte aus der Brandschutzhelferausbildung.

<b>Referent:</b>	Thomas Winkelhoff Brandschutzbeauftragter der Reha-Westpfalz
<b>Datum/</b>	Freitag, 05.04.2019
<b>Uhrzeit:</b>	14:30 – 18 Uhr
<b>Einrichtung:</b>	Reha-Westpfalz
<b>Kursort:</b>	wird noch bekannt gegeben
<b>Zielgruppe:</b>	MA von Reha-Westpfalz und mobile Dienste, die bereits die Ausbildung Brandschutzhelfer absolviert haben
<b>Teilnehmerzahl:</b>	max. 15
<b>RW-Arbeitszeitenregelung:</b>	Kurs wird als Arbeitszeit gewerte, keine Anrechnung auf das Fortbildungsbudget
<b>Fortbildungspunkte:</b>	-
<b>Kosten ext. Teiln.:</b>	-
<b>Anmeldung:</b>	22.02.2019, rw-fortbildung@gemeinschaftswerk.de (Sek. EL)

## Erste Hilfe am Kind und Defibrillator

Erste-Hilfe-Maßnahme unter Berücksichtigung der Besonderheiten bei Säuglingen und Kleinkindern.

Ersthelfer müssen sich alle 2 Jahre nachschulen lassen.

<b>Referent:</b>	Arno Horlemann (ASB)
<b>Datum/ Uhrzeit:</b>	Samstag, 13.04.2019 8 - 17 Uhr
<b>Einrichtung:</b>	Reha-Westpfalz
<b>Kursort:</b>	Personalraum Integrative Kindertagesstätte
<b>Zielgruppe:</b>	Pädagogische Fachkräfte, Pflegefachkräfte, TherapeutenInnen und PraktikantenInnen der Kindertagesstätte
<b>Teilnehmerzahl:</b>	max. 14
<b>RW-Arbeitszeiten- regelung:</b>	der Kurs wird als Arbeitszeit gewertet und es erfolgt keine Anrechnung auf das Fortbildungsbudget
<b>Fortbildungspunkte:</b>	-
<b>Kosten ext. Teiln.:</b>	-
<b>Anmeldung:</b>	22.03.2019, rw-fortbildung@gemein- schaftswerk.de (Sek. Kita)

# Für die tägliche Arbeit

## Erste Hilfe am Kind und Defibrillator

Erste-Hilfe-Maßnahme unter Berücksichtigung der Besonderheiten bei Säuglingen und Kleinkindern.

Ersthelfer müssen sich alle 2 Jahre nachschulen lassen.

<b>Referent:</b>	Arno Horlemann (ASB)
<b>Datum/</b>	Samstag, 09.11.2019
<b>Uhrzeit:</b>	8 – 17 Uhr
<b>Einrichtung:</b>	Reha-Westpfalz
<b>Kursort:</b>	Personalraum Integrative Kindertagesstätte Pädagogische Fachkräfte, Pflegefachkräfte,
<b>Zielgruppe:</b>	TherapeutenInnen und PraktikantenInnen der Kindertagesstätte
<b>Teilnehmerzahl:</b>	max. 14
<b>RW-Arbeitszeiten- regelung:</b>	der Kurs wird als Arbeitszeit gewertet und es erfolgt keine Anrechnung auf das Fortbildungsbudget
<b>Fortbildungspunkte:</b>	-
<b>Kosten ext. Teiln.:</b>	-
<b>Anmeldung:</b>	18.10.2019, rw-fortbildung@gemein- schaftswerk.de (Sek. Kita)



# Hintergrundwissen über Gesellschaft, Politik & Recht

2.



## Klimaschutz geht durch den Magen

Wenn wir vom Klimawandel reden, denken wir meist an die Treibhausgase, die durch Flugverkehr, Autofahren und Industrie verursacht werden. Jedoch werden nicht nur 15 % der Treibhausgase durch unsere Ernährungsgewohnheiten erzeugt, sondern unsere Art des Lebensmittelkonsums verursacht Probleme in anderen Teilen der Welt.

Wir beginnen den Tag mit einem „Klimafrühstück“, bei dem wir uns zunächst für den Tag stärken, danach aber auch reflektieren, was die Lebensmittel mit dem Klimawandel zu tun haben. Die weltweiten Zusammenhänge erarbeiten wir anhand eines Spiels, das uns die realen Zusammenhänge der Welternährung erleben lässt. Damit wir nicht bei der Problemanzeige stecken bleiben, werden positive Beispiele einer nachhaltigen, fairen und zukunftsfähigen Ernährung vorgestellt.

<b>Referent:</b>	Dr. Monika Bossung-Winkler
<b>Datum/</b>	Freitag, 12.04.2019
<b>Uhrzeit:</b>	9 – ca. 14 Uhr
<b>Einrichtung:</b>	Ludwigshafener Werkstätten
<b>Kursort:</b>	Betriebsstätte Oggersheim
<b>Zielgruppe:</b>	alle MA
<b>Teilnehmerzahl:</b>	max. 15
<b>Arbeitszeiten- regelung:</b>	Arbeitszeit
<b>Fortbildungspunkte:</b>	-
<b>Kosten ext. Teiln.:</b>	30,00 €
<b>Anmeldung:</b>	luw-fortbildung@gemeinschaftswerk.de

# Hintergrundwissen über Gesellschaft, Politik & Recht

## Neues aus der Straßenverkehrsordnung

Die letzte Fahrstunde liegt bei einigen vermutlich schon etwas länger zurück. In diesem Kurs gibt es die Möglichkeit, mit einem Fahrlehrer das Wissen auf den aktuellen Stand zu bringen.

<b>Referent:</b>	Matthias Mattern
<b>Datum/</b>	18.09.2019
<b>Uhrzeit:</b>	16 - 18 Uhr
<b>Einrichtung:</b>	Westpfalz-Werkstätten
<b>Kursort:</b>	Westpfalz-Werkstätten, Betriebsstätte Landstuhl
<b>Zielgruppe:</b>	alle MA
<b>Teilnehmerzahl:</b>	max. 35
<b>Arbeitszeiten- regelung:</b>	Arbeitszeit
<b>Fortbildungspunkte:</b>	-
<b>Kosten ext. Teiln.:</b>	-
<b>Anmeldung:</b>	<a href="mailto:wpw-fortbildung@gemeinschaftswerk.de">wpw-fortbildung@gemeinschaftswerk.de</a>

## Grundsicherung gem. SGB XII JobWERK stellt sich vor - Teilhabe Arbeit, Integration Arbeitsleben

Grundsicherung für Menschen mit Behinderung (gem. SGB XII): Wie sieht die Existenzsicherung erwachsener Menschen mit Beeinträchtigung aus, die per Status erwerbsunfähig sind? Wie verhält es sich, wenn schon eine Rente bezogen wird? Wie wirkt sich ein Einkommen im Rahmen des „Budget für Arbeit“ aus, wie das Werkstattentgelt? Dieses Angebot informiert darüber und bietet auch Raum für weitere Fragen!

JobWERK ist eine Servicestelle des ÖGW für Menschen mit Beeinträchtigung zum Thema Arbeit. Dabei stehen die Integration am allgemeinen Arbeitsmarkt und die Teilhabe am Arbeitsleben im Fokus. Das JobWERK stellt sein Angebot vor und gibt einen Einblick in die Möglichkeiten der betrieblichen Inklusion.

<b>Referent:</b>	Karsten Lutz, Steffen Griebe
<b>Datum/</b>	25.09.2019,
<b>Uhrzeit:</b>	16 – 18 Uhr
<b>Einrichtung:</b>	Westpfalz-Werkstätten
<b>Kursort:</b>	Westpfalzwerkstätten, Betriebsstätte Siegelbach oder JobWERK (abhängig von Teilnehmerzahl)
<b>Zielgruppe:</b>	MA im Arbeitsbereich von Werkstätten, weitere Interessierte, Lehrer
<b>Teilnehmerzahl:</b>	max. 50
<b>Arbeitszeiten- regelung:</b>	Arbeitszeit
<b>Fortbildungspunkte:</b>	-
<b>Kosten ext. Teiln.:</b>	-
<b>Anmeldung:</b>	wpw-fortbildung@gemeinschaftswerk.de

# Hintergrundwissen über Gesellschaft, Politik & Recht

## Aktuelle Verbraucherfallen

In dem Vortrag klärt die Verbraucherzentrale unter anderem über verbreitete Rechtsirrtümer auf, stellt die rechtlichen Grundlagen verständlich dar, gibt Tipps und steht auch für Fragen zur Verfügung.

**Referent:** Franziska Wolf

**Datum/** 17.10.2019

**Uhrzeit:** 16 – 18 Uhr

**Einrichtung:** Westpfalz-Werkstätten

**Kursort:** Westpfalz-Werkstätten,  
Betriebsstätte Kaiserslautern - Siegelbach

**Zielgruppe:** alle MA

**Teilnehmerzahl:** Max. 50

**Arbeitszeiten-  
regelung:** Arbeitszeit

**Fortbildungspunkte:** -

**Kosten ext. Teiln.:** -

**Anmeldung:** [wpw-fortbildung@gemeinschaftswerk.de](mailto:wpw-fortbildung@gemeinschaftswerk.de)

## Betreuungsrecht

Vermittlung von Grundwissen im Betreuungsrecht

- » Aktuelle Gesetzesgrundlagen
- » Aufgaben eines gesetzlichen Betreuers
- » Einwilligungsvorbehalt
- » Zuständige Behörden
- » Ehrenamtliche Betreuer, Betreuungsvereine, Berufsbetreuer
- » ...

**Referent:** Andrea Grünewald

**Datum/** 23.10.2019

**Uhrzeit:** 16 - 18 Uhr

**Einrichtung:** Westpfalz-Werkstätten

**Kursort:** Westpfalz-Werkstätten, Betriebsstätte Landstuhl

**Zielgruppe:** alle MA

**Teilnehmerzahl:** max. 100

**Arbeitszeiten-  
regelung:** Arbeitszeit

**Fortbildungspunkte:** -

**Kosten ext. Teiln.:** -

**Anmeldung:** [wpw-fortbildung@gemeinschaftswerk.de](mailto:wpw-fortbildung@gemeinschaftswerk.de)

## Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht

- » Warum ist das so wichtig?
- » Wann greifen Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung?
- » Was kann festgelegt werden?
- » Wer kann eine Vorsorgevollmacht / Patientenverfügung aufsetzen?

**Referent:** Andrea Grünewald

**Datum/** 20.11.2019

**Uhrzeit:** 16 – 18 Uhr

**Einrichtung:** Westpfalz-Werkstätten

**Kursort:** Westpfalz-Werkstätten, Betriebsstätte Landstuhl

**Zielgruppe:** alle MA

**Teilnehmerzahl:** max. 100

**Arbeitszeiten-  
regelung:** Arbeitszeit

**Fortbildungspunkte:** -

**Kosten ext. Teiln.:** -

**Anmeldung:** [wpw-fortbildung@gemeinschaftswerk.de](mailto:wpw-fortbildung@gemeinschaftswerk.de)



# Führungskräfte

3.



## Führungskräfte Get-together

Jede Einrichtung denkt und tickt anders – und das ist auch gut so. Dennoch ist es wichtig, dass Führungskräfte die Kollegen der anderen Einrichtungen kennen und eng vernetzt arbeiten.

Durch einen regelmäßigen Austausch profitieren alle Beteiligten und insbesondere unsere Bewohner, Betreuten und Beschäftigten. Denn ein vernetztes Arbeiten führt zu besseren und schnelleren Lösungen bei Problemen oder es entstehen gemeinsame Projekte.

Im Rahmen des halbjährig stattfindenden Get-togethers haben Sie die Möglichkeit, Ihre Kollegen in ungezwungener Atmosphäre kennenzulernen. Für jede Veranstaltung wird ein Leitthema erarbeitet. Dieses entnehmen Sie bitte dem Plan im Infoportal (Leitthemen FK-Get-together). Themenvorschläge können gerne an die unten stehende E-Mail-Adresse gesendet werden.

<b>Referent:</b>	Leitthema wird aus Führungskräftekreis vorbereitet, Koordination Ann-Kathrin Dengel
<b>Datum/</b>	14.03.2019
<b>Uhrzeit:</b>	16 – 19 Uhr
<b>Einrichtung:</b>	Geschäftsstelle
<b>Kursort:</b>	Hofcafé Langenfelderhof Mackenbach
<b>Zielgruppe:</b>	Führungskräfte (2. und 3. Ebene) und Stabstellen
<b>Teilnehmerzahl:</b>	25
<b>Arbeitszeiten- regelung:</b>	Arbeitszeit 3 Stunden
<b>Fortbildungspunkte:</b>	-
<b>Kosten ext. Teiln.:</b>	eine Teilnahme ist nur für Führungskräfte des Gemeinschaftswerks möglich
<b>Anmeldung:</b>	07.02.2019, <a href="mailto:gst-fortbildung@gemeinschaftswerk.de">gst-fortbildung@gemeinschaftswerk.de</a>

# Führungskräfte

## Kommunikation konstruktiv gestalten - Grundschulung

In diesem Workshop erhalten Sie anwendungsorientiertes Grundlagenwissen aus der personenzentrierten Kommunikationspsychologie. Darauf aufbauend erlernen Sie vielseitige Kompetenzen für die Gestaltung gelingender Kommunikation in Ihrem Führungsalltag, insbesondere für die Gestaltung schwieriger Mitarbeitergespräche. Die Übungsbeispiele sind an Ihrer beruflichen Praxis und an Ihren Fragestellungen orientiert. Neben kurzen theoretischen Inputs liegt der Schwerpunkt auf lebendigen interaktiven Übungen, die in kleineren Settings und/oder im Plenum reflektiert werden.

<b>Referent:</b>	Prof. Heidemarie Kurtscheid
<b>Datum/ Uhrzeit:</b>	zweitägig 19.03.2019, 9 - 17 Uhr 20.03.2019, 8:30 - 16:30 Uhr
<b>Einrichtung:</b>	Geschäftsstelle
<b>Kursort:</b>	Kochwerk
<b>Zielgruppe:</b>	Führungskräfte
<b>Teilnehmerzahl:</b>	12
<b>Arbeitszeiten- regelung:</b>	Arbeitszeit
<b>Fortbildungspunkte:</b>	-
<b>Kosten ext. Teiln.:</b>	eine Teilnahme ist nur für Führungskräfte des Gemeinschaftswerks möglich
<b>Anmeldung:</b>	12.02.2019, <a href="mailto:gst-fortbildung@gemeinschaftswerk.de">gst-fortbildung@gemeinschaftswerk.de</a>

## Kommunikation konstruktiv gestalten - Refresher

Dieser Kurs bietet Ihnen den wichtigen Erfahrungsaustausch nach dem Lerntransfer des Grundkurses. Sie werden die bereits erlernten Basiskompetenzen aus der personenzentrierten Kommunikationspsychologie auffrischen und vertiefen. An Fallbeispielen aus Ihrem Führungsalltag erhalten Sie weitere wirksame Tipps zur Gestaltung gelingender Kommunikation. Die Bearbeitung der Themen erfolgt wieder in lebendigen interaktiven Übungen oder in der Bearbeitung der vorgestellten Praxissituationen.

**Voraussetzung für die Teilnahme am Kurs ist, dass Sie bereits die Grundschulung absolviert haben.**

<b>Referent:</b>	Prof. Heidemarie Kurtscheid
<b>Datum/ Uhrzeit:</b>	10.04.2019 9:30 - 16:30 Uhr
<b>Einrichtung:</b>	Geschäftsstelle
<b>Kursort:</b>	Kochwerk
<b>Zielgruppe:</b>	Führungskräfte, die bereits die Grundschulung absolviert haben
<b>Teilnehmerzahl:</b>	10
<b>Arbeitszeitenregelung:</b>	Arbeitszeit
<b>Fortbildungspunkte:</b>	-
<b>Kosten ext. Teiln.:</b>	eine Teilnahme ist nur für Führungskräfte des Gemeinschaftswerks möglich
<b>Anmeldung:</b>	06.03.2019, <a href="mailto:gst-fortbildung@gemeinschaftswerk.de">gst-fortbildung@gemeinschaftswerk.de</a>

# Führungskräfte

## Ziele formulieren und verfolgen

Führungskräfte haben alle Hände voll zu tun – umso wichtiger ist es, den Überblick zu behalten und strukturiert die Aufgaben anzupacken. Ein wichtiges Instrument ist in diesem Zusammenhang die konsequente Arbeit mit Zielen. Anhand von Zielformulierung und -Controlling behalten Sie auch langfristig den Überblick.

Im Rahmen der Fortbildung lernen Sie folgende Grundlagen kennen:

- » Was ist ein Ziel?
- » Welche Zielarten gibt es?
- » Wie müssen Ziele formuliert werden? Was sind "smarte" Ziele?
- » Wie verfolge ich Ziele weiter? Wie läuft ein systematisches Zielcontrolling ab?
- » Was sind Zwischenziele?
- » Was kann ich tun, wenn es hakt?

**Referent:** Dr. Christoph Esser

**Datum/** 16.05.2019

**Uhrzeit:** 9 - 16 Uhr

**Einrichtung:** Geschäftsstelle

**Kursort:** Kochwerk

**Zielgruppe:** Führungskräfte

**Teilnehmerzahl:** 15

**Arbeitszeiten-  
regelung:** Arbeitszeit

**Fortbildungspunkte:** -

**Kosten ext. Teiln.:** eine Teilnahme ist nur für Führungskräfte des Gemeinschaftswerks möglich

**Anmeldung:** 11.04.2019, [gst-fortbildung@gemeinschaftswerk.de](mailto:gst-fortbildung@gemeinschaftswerk.de)

## Das Bundesteilhabegesetz - Auswirkungen auf die ambulante und stationäre Betreuung

Mit dem BTHG und weiteren flankierenden Gesetzen werden schrittweise zahlreiche und tiefgehende Umstrukturierungen vorgenommen. Diese große Reform ändert grundsätzlich Fallarbeit, Zusammenarbeit, Zuständigkeiten, Finanzierungen, Vertragsrecht, u.v.m. für Leistungsberechtigte, Leistungserbringer und Kostenträger. In diesem Seminar werden die relevanten Themen und Besonderheiten in SGB IX, SGB XI, SGB XII sowie flankierende gesetzliche Vorgaben vorgestellt. Daraus abgeleitet werden folgende Schwerpunkte intensiver herausgearbeitet:

- » Zugang zu und Inanspruchnahme von Pflegeleistungen SGB XI / XII
  - » Zugang zu und Inanspruchnahme von EGH-Leistungen
  - » Das Verhältnis der verschiedenen Leistungen zueinander
  - » Zugang zu und Inanspruchnahme von existenzsichernden Leistungen
- Methoden: Impulsvortrag, fachlicher Austausch, Bearbeitung und Berechnung von Fallbeispielen, die jeder Teilnehmer gebeten wird zur Veranstaltung mitzubringen.

<b>Referent:</b>	Dr. Ursula Pitzner
<b>Datum/ Uhrzeit:</b>	18.09.2019 – 19.09.2019 9 – 16 Uhr
<b>Einrichtung:</b>	Geschäftsstelle
<b>Kursort:</b>	Kochwerk
<b>Zielgruppe:</b>	Führungskräfte aus dem Bereich Rehabilitation und Teilhabe
<b>Teilnehmerzahl:</b>	20
<b>Arbeitszeitenregelung:</b>	Arbeitszeit
<b>Fortbildungspunkte:</b>	-
<b>Kosten ext. Teiln.:</b>	190,00 €
<b>Anmeldung:</b>	14.08.2019, <a href="mailto:gst-fortbildung@gemeinschaftswerk.de">gst-fortbildung@gemeinschaftswerk.de</a>

# Führungskräfte

## Führungskräfte Get-together

Jede Einrichtung denkt und tickt anders – und das ist auch gut so. Dennoch ist es wichtig, dass Führungskräfte die Kollegen der anderen Einrichtungen kennen und eng vernetzt arbeiten. Durch einen regelmäßigen Austausch profitieren alle Beteiligten und insbesondere unsere Bewohner, Betreuten und Beschäftigten. Denn ein vernetztes Arbeiten führt zu besseren und schnelleren Lösungen bei Problemen oder es entstehen gemeinsame Projekte.

Im Rahmen des halbjährig stattfindenden Get-togethers haben Sie die Möglichkeit, Ihre Kollegen in ungezwungener Atmosphäre kennenzulernen. Für jede Veranstaltung wird ein Leitthema erarbeitet. Dieses entnehmen Sie bitte dem Plan im Infoportal (Leitthemen FK-Get-together). Themenvorschläge können gerne an die unten stehende E-Mail-Adresse gesendet werden.

<b>Referent:</b>	Leitthema wird aus Führungskräftekreis vorbereitet, Koordination Ann-Kathrin Dengel
<b>Datum/</b>	26.09.2019
<b>Uhrzeit:</b>	16 – 19 Uhr
<b>Einrichtung:</b>	Geschäftsstelle
<b>Kursort:</b>	Hofcafé Langenfelderhof Mackenbach
<b>Zielgruppe:</b>	Führungskräfte (2. und 3. Ebene) Stabsstellen
<b>Teilnehmerzahl:</b>	25
<b>Arbeitszeiten-</b> <b>regelung:</b>	Arbeitszeit
<b>Fortbildungspunkte:</b>	-
<b>Kosten ext. Teiln.:</b>	eine Teilnahme ist nur für Führungskräfte des Gemeinschaftswerks möglich
<b>Anmeldung:</b>	22.08.2019, gst-fortbildung@gemeinschaftswerk.de

## Kommunikation konstruktiv gestalten - Grunds Schulung

In diesem Workshop erhalten Sie anwendungsorientiertes Grundlagenwissen aus der personenzentrierten Kommunikationspsychologie. Darauf aufbauend erlernen Sie vielseitige Kompetenzen für die Gestaltung gelingender Kommunikation in Ihrem Führungsalltag, insbesondere für die Gestaltung schwieriger Mitarbeitergespräche. Die Übungsbeispiele sind an Ihrer beruflichen Praxis und an Ihren Fragestellungen orientiert. Neben kurzen theoretischen Inputs liegt der Schwerpunkt auf lebendigen interaktiven Übungen, die in kleineren Settings und/oder im Plenum reflektiert werden.

<b>Referent:</b>	Prof. Heidemarie Kurtscheid
<b>Datum/ Uhrzeit:</b>	23.10.2019, 9 – 17 Uhr 24.10.2019, 8:30 – 16:30 Uhr
<b>Einrichtung:</b>	Geschäftsstelle
<b>Kursort:</b>	Kochwerk
<b>Zielgruppe:</b>	Führungskräfte
<b>Teilnehmerzahl:</b>	12
<b>Arbeitszeitenregelung:</b>	Arbeitszeit 3 Stunden
<b>Fortbildungspunkte:</b>	-
<b>Kosten ext. Teiln.:</b>	eine Teilnahme ist nur für Führungskräfte des Gemeinschaftswerks möglich
<b>Anmeldung:</b>	18.09.2019, gst-fortbildung@gemeinschaftswerk.de

# Gesundheit, Glaube & Persönlichkeit

4.



## Step kreativ

Freut euch auf einfache Step-Aerobic-Kombinationen, die auch für Anfänger geeignet sind, und auf Kräftigungsübungen auf und mit dem Step.

Falls vorhanden, bitte Matte mitbringen.

<b>Referent:</b>	Anke Budell, Fachübungsleiterin Aerobic
<b>Datum/ Uhrzeit:</b>	Donnerstags, 14.03. – 18.04.2019 (außer 28.03.) jeweils 17 – 18 Uhr
<b>Einrichtung:</b>	Reha-Westpfalz
<b>Kursort:</b>	Spielhalle Kita
<b>Zielgruppe:</b>	alle MA
<b>Teilnehmerzahl:</b>	max. 8
<b>RW-Arbeitszeiten- regelung:</b>	Freizeit (wird nicht als Arbeitszeit angerechnet)
<b>Fortbildungspunkte:</b>	-
<b>Kosten ext. Teiln.:</b>	-
<b>Anmeldung:</b>	28.02.2019, rw-fortbildung@gemein- schaftswerk.de (Sek. EL)

# Gesundheit, Glaube & Persönlichkeit

## Wünsch dir was!

Das Kursprogramm wird auf die Wünsche der Teilnehmer abgestimmt.  
Meldet euch vorher oder während des Kurses!

Falls vorhanden, bitte Matte mitbringen.

**Referent:** Anke Budell, Fachübungsleiterin Aerobic

**Datum/** Donnerstags, 17.10. – 28.11.2019

**Uhrzeit:** jeweils 17 – 18 Uhr

**Einrichtung:** Reha-Westpfalz

**Kursort:** Spielhalle Kita

**Zielgruppe:** alle MA

**Teilnehmerzahl:** max. 8

**RW-Arbeitszeiten-**  
**regelung:** Freizeit (wird nicht als Arbeitszeit  
angerechnet)

**Fortbildungspunkte:** -

**Kosten ext. Teiln.:** -

**Anmeldung:** 02.10.2019, rw-fortbildung@gemein-  
schaftswerk.de (Sek. EL)



# Gesundheit, Glaube & Persönlichkeit

## Yoga

- » Übungen aus dem Hatha Yoga stehen für anspannen/entspannen, halten/loslassen, also immer für zwei Seiten einer Bewegung oder Sache
- » Übungen aus dem Kundalini-Yoga: schwerpunktmäßig dynamische, fließende Bewegungen

Bitte bequeme Sportkleidung, Matte und ggf. Decke mitbringen.

<b>Referent:</b>	Stefanie Gabriel
<b>Datum/</b>	jeden Dienstag von 16 – 17:15 Uhr
<b>Uhrzeit:</b>	(außer in den Schulferien)
<b>Einrichtung:</b>	Reha-Westpfalz
<b>Kursort:</b>	Physioraum Schule
<b>Zielgruppe:</b>	alle MA
<b>Teilnehmerzahl:</b>	max. 10
<b>RW-Arbeitszeiten-</b> <b>regelung:</b>	Freizeit (wird nicht als Arbeitszeit angerechnet)
<b>Fortbildungspunkte:</b>	-
<b>Kosten ext. Teiln.:</b>	-
<b>Anmeldung:</b>	rw-fortbildung@gemeinschaftswerk.de (Stefanie Gabriel; Voranmeldung erforder- lich, da begrenzte TN-Zahl)

## Zumba

Bist du bereit, dich fit zu feiern?

Vergiss das Training, erlebe mitreißende World-Rhythmen und einfach zu erlernende Choreographien. Lass dich von der Musik treiben und bring dich in Form. Der Einstieg ist einfach, das Training effektiv und macht Spaß. Ich freue mich auf dein Kommen.

Benötigt werden bequeme Kleidung, Turnschuhe, Handtuch und Wasserflasche.

<b>Referent:</b>	Eva Borträger, zertifizierte Zumbainstruktorin
<b>Datum/ Uhrzeit:</b>	immer dienstags von 17 – 18 Uhr (außer in Ferienzeiten)
<b>Einrichtung:</b>	Reha-Westpfalz
<b>Kursort:</b>	Spielhalle Kindertagesstätte
<b>Zielgruppe:</b>	alle MA
<b>Teilnehmerzahl:</b>	max. 20
<b>RW-Arbeitszeiten- regelung:</b>	Freizeit (wird nicht als Arbeitszeit angerechnet)
<b>Fortbildungspunkte:</b>	-
<b>Kosten ext. Teiln.:</b>	-
<b>Anmeldung:</b>	Einstieg ist jederzeit möglich, rw-fortbildung@gemeinschaftswerk.de (Sek. SPZ)

# Gesundheit, Glaube & Persönlichkeit

## Nordic Walking

Gelenkschonendes Herz-Kreislauf-Training. Der Stockeinsatz begünstigt das Ganzkörpertraining und hilft, Verspannungen in der Wirbelsäule zu lösen.

Bitte Walking-Stöcke selbst mitbringen; Sportkleidung und gute Sportschuhe tragen.

**Referent:** Dieter Bretscher, Übungsleiter Nordic Walking

**Datum/** jeden Mittwoch

**Uhrzeit:** von 16:30 – ca. 18 Uhr

**Einrichtung:** Reha-Westpfalz

**Kursort:** Treffpunkt an der Info-Zentrale

**Zielgruppe:** alle MA

**Teilnehmerzahl:** keine Begrenzung

**RW-Arbeitszeiten-  
regelung:** Freizeit (wird nicht als  
Arbeitszeit angerechnet)

**Fortbildungspunkte:** -

**Kosten ext. Teiln.:** -

**Anmeldung:** nicht erforderlich

## Hallenfußball

-

**Referent:** Micha Bartz-Staudinger

**Datum/** jeden Donnerstag

**Uhrzeit:** von 16 – 18 Uhr

**Einrichtung:** Reha-Westpfalz

**Kursort:** Turnhalle Schule

**Zielgruppe:** alle MA

**Teilnehmerzahl:** keine Begrenzung

**RW-Arbeitszeiten-  
regelung:** Freizeit (wird nicht als  
Arbeitszeit angerechnet)

**Fortbildungspunkte:** -

**Kosten ext. Teiln.:** -

**Anmeldung:** nicht erforderlich

# Gesundheit, Glaube & Persönlichkeit

## Lach Yoga

Lachen ist gesund und fördert die Kreativität. Denn beim Lachen werden vermehrt Glückshormone freigesetzt, das Immunsystem gestärkt und Stresshormone reduziert – kurzum, es fördert die Gesundheit und das Wohlbefinden. Lach Yoga wurde entwickelt, um Menschen auch ohne Witz zum Lachen zu bringen. Unkomplizierte Übungen regen zum Lachen an, und nach einiger Zeit geht künstliches in echtes Lachen über. Diese Fröhlichkeit wirkt über den Workshop hinaus.

Das gemeinsame Praktizieren in Einzel-, Partner- und Gruppenübungen macht Spaß und löst Verspannungen. Nach einiger Zeit kommt das Lachen aus vollem Herzen und steckt an.

Einfach ausprobieren ...

<b>Referent:</b>	Christine Rapp, Dipl.-Psychologin
<b>Datum/ Uhrzeit:</b>	Freitag, 25.01.2019 14 - 18 Uhr
<b>Einrichtung:</b>	Reha-Westpfalz
<b>Kursort:</b>	Turnhalle
<b>Zielgruppe:</b>	alle MA
<b>Teilnehmerzahl:</b>	min. 8/ max. 18
<b>RW-Arbeitszeiten- regelung:</b>	Freizeit (wird nicht als Arbeitszeit angerechnet)
<b>Fortbildungspunkte:</b>	-
<b>Kosten ext. Teiln.:</b>	-
<b>Anmeldung:</b>	14.12.2018, rw-fortbildung@gemein- schaftswerk.de (Sek. EL)

## Progressive Muskelrelaxation

- » Wie kann ich lernen, mich zu entspannen?
- » Welche Ziele möchte ich damit erreichen?
- » Progressive Muskelrelaxation kennenlernen und einüben

<b>Referent:</b>	Achim Liebel, Dipl.-Psychologe
<b>Datum/</b>	Freitags, 01.03. – 05.04.2019
<b>Uhrzeit:</b>	jeweils 14:15 – 15:15 Uhr
<b>Einrichtung:</b>	Reha-Westpfalz
<b>Kursort:</b>	Tagesförderstätte, Physioraum Tonnendach
<b>Zielgruppe:</b>	alle MA
<b>Teilnehmerzahl:</b>	max. 8
<b>RW-Arbeitszeiten-</b> <b>regelung:</b>	Freizeit (wird nicht als Arbeitszeit angerechnet)
<b>Fortbildungspunkte:</b>	-
<b>Kosten ext. Teiln.:</b>	-
<b>Anmeldung:</b>	15.02.2019, rw-fortbildung@gemein- schaftswerk.de (Sek. Taf)

# Gesundheit, Glaube & Persönlichkeit

## Ausdauer und Kraft

Ausdauer- und Krafttraining in unterschiedlichen Kombinationen – mal klassisch, mal in Intervallen. Bei schönem Wetter treffen wir uns am Power-Turm neben dem Pavillon.

Falls vorhanden, bitte Matte mitbringen.

**Referent:** Anke Budell, Fachübungsleiterin Aerobic

**Datum/** Donnerstags, 02.05. – 27.06.2019

**Uhrzeit:** jeweils 17 – 18 Uhr

**Einrichtung:** Reha-Westpfalz

**Kursort:** Spielhalle Kita

**Zielgruppe:** alle MA

**Teilnehmerzahl:** max. 8

**RW-Arbeitszeiten-  
regelung:** Freizeit (wird nicht als  
Arbeitszeit angerechnet)

**Fortbildungspunkte:** -

**Kosten ext. Teiln.:** -

**Anmeldung:** 18.04.2019, rw-fortbildung@gemein-  
schaftswerk.de (Sek. EL)

## Rückenfit

Sanfte Mobilisationsübungen, Dehnungen, aber auch Kräftigung für Wirbelsäule und Körpermitte (Core). Außerdem gibt's Tipps für den Alltag!

Falls vorhanden, bitte Matte mitbringen.

<b>Referent:</b>	Anke Budell, Fachübungsleiterin Aerobic
<b>Datum/ Uhrzeit:</b>	Donnerstags, 15.08. – 26.09.2019 jeweils 17 – 18 Uhr
<b>Einrichtung:</b>	Reha-Westpfalz
<b>Kursort:</b>	Spielhalle Kita
<b>Zielgruppe:</b>	alle MA
<b>Teilnehmerzahl:</b>	max. 8
<b>RW-Arbeitszeitenregelung:</b>	Freizeit (wird nicht als Arbeitszeit angerechnet)
<b>Fortbildungspunkte:</b>	-
<b>Kosten ext. Teiln.:</b>	-
<b>Anmeldung:</b>	01.08.2019, rw-fortbildung@gemeinschaftswerk.de (Sek. EL)

## Zeit für dich

Wir entfliehen dem Vorweihnachtsstress und tanken Energie mit Entspannungsübungen, sanften Dehnungen und Meditationen.

Falls vorhanden, bitte Matte und eine Wolldecke mitbringen.

**Referent:** Anke Budell, Fachübungsleiterin Aerobic

**Datum/** Donnerstags, 05.12. – 19.12.2019

**Uhrzeit:** jeweils 17 – 18 Uhr

**Einrichtung:** Reha-Westpfalz

**Kursort:** Spielhalle Kita

**Zielgruppe:** alle MA

**Teilnehmerzahl:** max. 8

**RW-Arbeitszeiten-**  
**regelung:** Freizeit (wird nicht als Arbeitszeit  
angerechnet)

**Fortbildungspunkte:** -

**Kosten ext. Teiln.:** -

**Anmeldung:** 20.11.2019, rw-fortbildung@gemein-  
schaftswerk.de (Sek. EL)



# Gesundheit, Glaube & Persönlichkeit

## Nimm Haltung an

Verschiedene Kräftigungs- und Dehnübungen für eine bessere Haltung  
– auch im Alltag.

Falls vorhanden, bitte Matte mitbringen.

**Referent:** Anke Budell, Fachübungsleiterin Aerobic

**Datum/** Donnerstags, 17.01. – 21.02.2019

**Uhrzeit:** jeweils 17 – 18 Uhr

**Einrichtung:** Reha-Westpfalz

**Kursort:** Spielhalle Kita

**Zielgruppe:** alle MA

**Teilnehmerzahl:** max. 8

**RW-Arbeitszeiten-  
regelung:** Freizeit (wird nicht als Arbeitszeit  
angerechnet)

**Fortbildungspunkte:** -

**Kosten ext. Teiln.:** -

**Anmeldung:** 03.01.2019, rw-fortbildung@gemein-  
schaftswerk.de (Sek. EL)

## Lebe Balance - Das Präventionsprogramm für psychische Gesundheit

Das Programm unterstützt gesunde Menschen dabei, die Herausforderungen des Alltags besser zu meistern und gestärkt durchs Leben zu gehen, indem sie noch achtsamer mit sich und ihrem Umfeld umgehen und ihr Leben nach den Dingen ausrichten, die wirklich wichtig sind. Jeder Mensch ist mit unterschiedlichen Schutzfaktoren ausgestattet, um mit den Höhen und Tiefen des täglichen Lebens umgehen zu können. „Lebe Balance“ stärkt Ihre persönlichen Schutzfaktoren und hilft Ihnen zudem, Ihre persönlichen Werte zu erkennen und die Dinge anzunehmen, die nicht zu ändern sind.

Es ist ein in dieser Form einzigartiges Präventionsprogramm für psychische Gesundheit und basiert auf den neuesten Erkenntnissen der Resilienz- und Psychotherapieforschung. Es richtet sich an gesunde Menschen jeden Alters.

<b>Referent:</b>	Rüdiger Schoner Diplom-Sportlehrer, Gesundheitsberater
<b>Datum/ Uhrzeit:</b>	21.01./28.01./04.02./11.02./18.02./ 25.02./25.03.2019 jeweils von 15:45 - 17:15 Uhr
<b>Einrichtung:</b>	Reha-Westpfalz
<b>Kursort:</b>	Konferenzraum
<b>Zielgruppe:</b>	alle MA
<b>Teilnehmerzahl:</b>	max. 18
<b>RW-Arbeitszeiten- regelung:</b>	gem. ÖGW-Regelung Freistellung und Kostenübernahme für MÖD-Seminare, Kirchentage und Gesundheitsseminare oder Arbeitszeit
<b>Fortbildungspunkte:</b>	-
<b>Kosten ext. Teiln.:</b>	-
<b>Anmeldung:</b>	10.12.2018

# Gesundheit, Glaube & Persönlichkeit

## Selbst-, Stress- und Zeitmanagement (Gesundheitsseminar)

- » Begriffsklärung: Stressoren, Stressreaktionen, Stressbewältigung
- » Frühsymptommanagement, Verhinderung von chronischer Arbeitsüberforderung und Burn-out
- » Selbststeuerungskompetenz
- » Anspruchsniveau, Persönlichkeitsfaktoren, Handlungsleitlinien, Selbstkontrolle, Führen der eigenen Person und Zielsetzung: Einflüsse, Folgen, Persönlichkeitsentwicklung
- » Kognitive Techniken
- » Entspannungsverfahren
- » Arbeitsmethodik und Zeitmanagement: Anwendung von Zeitplänen, Zeitstrukturierung, Terminplanung, Prioritätenlisten
- » Arbeitsumfeld und Arbeitsplatzgestaltung
- » Optimierung persönlicher Arbeitstechniken und Verbesserung sozial-kommunikativer Kompetenzen

<b>Referent:</b>	Ralf Burkhardt, Diplom-Psychologe
<b>Datum/ Uhrzeit:</b>	<b>Seminartage:</b> Mo., 08.04. & Di., 09.04.2019, jeweils von 9 – 16:30 Uhr, <b>Reflexionseinheit 1:</b> Mi., 29.05.2019 von 9 – 12:15 Uhr, <b>Reflexions-</b> <b>einheit 2:</b> Mo., 24.06.2019 von 13:15 – 16:30 Uhr
<b>Einrichtung:</b>	Reha-Westpfalz
<b>Kursort:</b>	<b>Seminartage:</b> Besprechungsraum Wohnangebote <b>Reflexionseinheiten:</b> Konferenzraum
<b>Zielgruppe:</b>	alle MA
<b>Teilnehmerzahl:</b>	max. 12
<b>RW-Arbeitszeiten- regelung:</b>	gem. ÖGW-Regelung Freistellung und Kostenübernahme für MÖD-Seminare, Kirchentage und Gesundheitsseminare
<b>Fortbildungspunkte:</b>	-
<b>Kosten ext. Teiln.:</b>	-
<b>Anmeldung:</b>	25.02.2019, rw-fortbildung@gemein- schaftswerk.de (Sek. EL)

## MBSR (Mindfulness Based Stress Reduction) Achtsamkeit im Alltag (Gesundheitsseminar)

Das Seminar richtet sich an alle, die sich ein wenig mehr Gelassenheit im stressigen Alltag wünschen. Alle, die weniger grübeln, besser schlafen und weniger getrieben sein wollen. Alle, die sich selbst freundlicher und wertschätzender begegnen wollen.

### Inhalt:

Einführung in die Praxis der Achtsamkeit nach dem Curriculum von Jon Kabat-Zinn:

- » Kennenlernen und Praktizieren der Meditationsformen (Bodyscan, Sitzmeditation, Yoga), Kurzvorträge zu Achtsamkeit, Leben im Augenblick, Stressreaktionsmodell/achtsamer Umgang mit Stress, Gehirnforschung. Geleiteter Erfahrungsaustausch.

<b>Referent:</b>	Sabine Lang, Zertifizierte MBSR- und Achtsamkeitslehrerin
<b>Datum/ Uhrzeit:</b>	Freitag, 18.10. & Samstag 19.10.2019 Freitag von 14 – 17 Uhr Samstag von 9 – 15:30 Uhr
<b>Einrichtung:</b>	Reha-Westpfalz
<b>Kursort:</b>	Konferenzraum
<b>Zielgruppe:</b>	alle MA
<b>Teilnehmerzahl:</b>	max. 15
<b>RW-Arbeitszeiten- regelung:</b>	gem. ÖGW-Regelung Freistellung und Kostenübernahme für MÖD-Seminare, Kirchentage und Gesundheitsseminare
<b>Fortbildungspunkte:</b>	-
<b>Kosten ext. Teiln.:</b>	-
<b>Anmeldung:</b>	06.09.2019, rw-fortbildung@gemeinschaftswerk.de (Sek. EL)





# Wichtige Infos

## für Teilnehmende externer Einrichtungen

### Anmeldung

#### » **Anmeldung:**

Bitte melden Sie sich schriftlich an; den zuständigen Ansprechpartner entnehmen Sie bitte den einzelnen Ausschreibungen.

Nach Anmeldeschluss erhalten Sie ca. 6 Wochen vor Fortbildungsbeginn eine Zusage sowie Informationen bzgl. Rücktrittsvereinbarungen.

Bei der Anmeldung geben Sie uns bitte unbedingt den Namen und die Firmenanschrift bzw. Rechnungsanschrift mit Telefon- und Faxnummer an.

Unsere Gebühren sind ohne Mehrwertsteuer ausgewiesen, da es sich um steuerfreie Leistungen nach § 4 UStG Nr. 22a handelt.

#### » **Teilnahmekosten:**

In den Teilnahmekosten sind Verpflegung sowie der Erhalt einer Teilnahmebestätigung und ggf. Kursunterlagen enthalten.

Die MÖD-Seminare finden Sie in einem separaten Flyer in Ihrer Einrichtung!

## Rücktritt

### » Rücktritt Teilnehmer:

Sie können selbstverständlich schriftlich unter Beachtung der nachfolgenden Stornoregelungen vom Vertrag zurücktreten:

- » bis 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn keine Stornogebühren
- » ab 3 Wochen vor Veranstaltungsbeginn 20 % der Teilnahmegebühr

Bei Nichterscheinen ohne vorherige Abmeldung müssen wir leider die gesamte Teilnahmegebühr erheben.

## Abrechnung

### » Rechnung:

Nach Beendigung der Fortbildung erhalten Sie eine Rechnung über die Teilnahmegebühr. Wir behalten uns vor, bei Fortbildungsmaßnahmen, die mehrere Terminblöcke umfassen, Zwischenrechnungen zu stellen.



## Anmeldung zur Fortbildung

**Ich melde mich hiermit verbindlich an.**

### Persönliche Daten

Name: .....

Telefon: .....

E-Mail: .....

Einrichtung: .....

### Externe Teilnehmer

Name: .....

Adresse: .....

Telefon: .....

E-Mail: .....

Adresse Rechnungsempfänger: .....

.....

**Mit meiner Unterschrift bestätige ich die Teilnahme.**

Ort, Datum

Unterschrift

.....

.....



Wissensvielfalt im *Gemeinschaftswerk*

### Angaben zur Fortbildung

Titel: .....

.....

Datum: .....

Ort / Einrichtung: .....

**Bitte senden Sie Ihre Anmeldung an die in der Ausschreibung angegebene E-Mail-Adresse.**

Die Fortbildung wurde genehmigt.

Ort, Datum

Unterschrift

.....

.....

[www.GEMEINSCHAFTSWERK.de](http://www.GEMEINSCHAFTSWERK.de)

**Beratungsstelle Kompass**

Langwiedener Straße 12 | 66849 Landstuhl  
Tel. 06371 934-246 | Fax 06371 934-424  
[kompass@gemeinschaftswerk.de](mailto:kompass@gemeinschaftswerk.de)

**Fotos**

view, Feldmann  
Ökumenisches Gemeinschaftswerk Pfalz

**Ökumenisches Gemeinschaftswerk Pfalz GmbH**

Luitpoldstraße 4 | 66849 Landstuhl  
Tel. 06371 6188-0 | Fax 06371 6188-88  
[info@gemeinschaftswerk.de](mailto:info@gemeinschaftswerk.de)

**Gesellschafter**

Caritasverband für die Diözese Speyer e.V.  
Evangelische Heimstiftung Pfalz  
Sitz der Gesellschaft ist Landstuhl